# Hallesche Zeitung

## Landeszeitung für die Provinz Sachsen

### für Anhalt und Thüringen.

1912. Nr. 115. — Jahrgang 205.

**Bezugspreis** für Halle und Vororte 2,50 Mk., durch die Post bezogen 3 Mk. für das Vierteljahr. Die Hallesche Zeitung erscheint wöchentlich zwölfmal. — Gratis-Beilagen: Hallescher Courier (tägl. Feuilletonbeil.), Ill. Unterhaltungsblatt (Sonntagsbeil.), Landw. Mitteilungen.

**Zweite Ausgabe**

**Anzeigengebühren** für die sechsgespaltene Kolonelzeile oder deren Raum für Halle u. den Saalkreis 20 Pfg., auswärts 30 Pfg. Reklamen am Schluß des redaktionellen Teils die Zeile 100 Pfg. Anzeigenannahme bei der Expedition in Halle a. S. und bei allen bekannten Annoncenexpeditionen.

**Geschäftsstelle in Halle a. S.: Leipziger Straße Nr. 61 u. 62.**
**Telephon 155 u. 158; Redaktionstelephon 1272.**
Chefredakteur: Dr. Walther Gebensleben in Halle a. S.

**Freitag, 8. März 1912.**

**Geschäftsstelle in Berlin: Bernburger Straße 30.**
**Telephon Amt Kurfürst Nr. 6290.**
Druck und Verlag von Otto Thiele in Halle a. S.

## Deutsches Reich.

* **Der Kaiser in Cuxhaven.** Die Garnison von Cuxhaven wurde am 7. d. Mts. um 9 Uhr 30 Minuten alarmiert, worauf die Strandbatterien sofort Feuer in See eröffneten. Gegen 10 Uhr verließ der Kaiser die „Deutschland" und ging an Bord des „Willkommen"; in der Begleitung des Kaisers befanden sich außer den Herren des Gefolges Fürst zu Fürstenberg, Admiral v. Hollmann, der Chef der Hochseeflotte, Admiral v. Holtzendorff, der Chef des Generalstabes, General der Infanterie v. Moltke. Der Kaiser wurde von Generaldirektor Ballin auf dem „Willkommen" empfangen. Das Schiff legte an dem festlich geschmückten westlichen Hafenkopf des neuen Hafens an. Hier wurde der Kaiser von den Bürgermeistern Hamburgs, Dr. Burchard und Dr. Schröder begrüßt. Zum Empfange waren ferner anwesend Staatssekretär v. Tirpitz, Admiral Graf v. Baudissin und Vizeadmiral v. Heeringen. Der Kaiser begab sich, vom Publikum mit Hochrufen begrüßt, bei schönem Wetter im Automobil durch die mit Fahnen, Girlanden und Ehrenpforten geschmückte Stadt über Fort Grimmerhörn nach Fort Kugelbake, wo ein Scharfschießen in See nach schwimmenden Zielen stattfand. Hierbei waren unter anderen auch anwesend Prinz Heinrich sowie der Chef des Ingenieurkorps und Pionierkorps, Generalinspekteur der Festungen, General der Infanterie Mudra. Später besichtigte der Kaiser eine Reihe von Werken. An den Besichtigungen nahm auch der kommandierende General Frhr. v. Plettenberg teil. Der Kaiser begab sich um 12 Uhr mit Prinz Heinrich, den anwesenden Admiralen, Generalen und dem Gefolge zur neuen Garnisonkirche. Im Automobil des Kaisers hatten noch Staatssekretär v. Tirpitz und General der Infanterie v. Moltke Platz genommen. In der Kirche wurde der Kaiser von dem Marinegeistlichen Baumeister empfangen. Die Kapelle der 4. Matrosen-Artillerie-Abteilung sang den Ambrosianischen Lobgesang. Der Kaiser besichtigte die Kirche und ließ sich über die gemachten Stiftungen und Schenkungen informieren. Zum Schluß blies die Kapelle das Niederländische Dankgebet. Der Kaiser hielt darauf in der Kaserne eine Besprechung mit den anwesenden hohen Offizieren ab und speiste im Kasino mit dem Offizierkorps.

Bei dem Frühstück im Kasino saß der Kaiser zwischen Admiral Graf v. Baudissin und Vizeadmiral Schack, gegenüber Prinz Heinrich zwischen dem Fürsten zu Fürstenberg und dem Großadmiral v. Tirpitz. An der Tafel nahm auch der Chef des Zivilkabinetts, Wirklicher Geheimer Rat v. Valentini, teil, der zum Vortrag hier eingetroffen ist. Der Kaiser kehrte gegen 3 Uhr an Bord der „Deutschland" zurück. Vizeadmiral Schack erhielt den Stern zum Roten Adlerorden 2. Klasse. Abends fand an Bord der „Deutschland" beim Kaiser Tafel statt, zu der u. a. die Hamburger Bürgermeister Dr. Burchard und Dr. Schroeder geladen sind.

* **Veränderungen im diplomatischen Dienst.** Die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung" hört, daß der bisherige Legationssekretär bei der kaiserlichen Gesandtschaft in Rio de Janeiro, v. Biel, in gleicher Eigenschaft an die Gesandtschaft in Athen versetzt worden ist. Derselbe wird in Rio de Janeiro durch den kürzlich zum Legationssekretär ernannten bisherigen Regierungsassessor Dr. Weber ersetzt werden. Der neuernannte Legationssekretär Dr. Hoesch ist der Botschaft in London zuerteilt worden.

* **Der Etat für die neue Reichsversicherungsanstalt für Angestellte** wurde, wie man uns schreibt, in seiner Donnerstags-Sitzung vom Bundesrat verabschiedet. Man kann daher annehmen, daß der Etat als ein Nachtragsetat zum Reichshaushaltsetat für 1912 schon in den nächsten Tagen dem Reichstag zugehen wird. Nach seiner Annahme im Reichstage dürfte dann die amtliche Bekanntgabe der Mitglieder des Direktoriums, soweit sie zur Organisation der Reichsversicherungsanstalt schon jetzt erforderlich sind, erfolgen. Da beabsichtigt ist, das Versicherungsgesetz für Angestellte am 1. Januar nächsten Jahres in Kraft zu setzen, werden die Vorarbeiten, die bereits seit kurzem in Angriff genommen sind, mit größter Beschleunigung weitergeführt werden. Der Besoldungsetat der Reichsversicherungsanstalt bezieht sich lediglich auf das Direktorium. Für die übrigen höheren etatsmäßigen Beamten wird der Besoldungsetat alljährlich vom Bundesrat festgesetzt, er unterliegt also nicht der Zustimmung des Reichstages. Der Präsident und die beamteten Mitglieder des Direktoriums sowie die höheren etatsmäßigen Beamten werden auf Vorschlag des Bundesrats vom Kaiser auf Lebenszeit ernannt. Später, wenn erst der Verwaltungsrat der Anstalt, der aus dem Präsidenten des Direktoriums und mindestens je zwölf Vertretern der Angestellten und der Arbeitgeber besteht, in Funktion getreten ist, ist er auch vor der Ernennung der beamteten Mitglieder des Direktoriums und der höheren etatsmäßigen Beamten zu hören. Eine der wichtigsten Aufgaben des Direktoriums wird bekanntlich die Verwaltung und Anlage der Beträge sein. Für diese Aufgabe dürfte dem Direktorium ein auf diesem Gebiete bewährter Fachmann beigegeben werden, dessen Wahl jedoch erst später erfolgen wird.

* **Krawattenmacherei.** Der als eifrigster Verfechter der Interessen des Mittelstandes bekannte konservative Abgeordnete Hammer beleuchtete am 26. Februar im preußischen Abgeordnetenhause die Zustände im Baugewerbe und forderte dabei zur wirksamen Bekämpfung des Bauschwindels das Inkrafttreten des zweiten Teils des Gesetzes zum Schutze der Handwerker. Bei dieser Gelegenheit wies der konservative Redner darauf hin, daß bei zweiten Hypotheken fast immer ein kolossales Damno gezahlt werden muß; man kann heute kaum noch eine zweite Hypothek von z. B. 25000 Mark bekommen, ohne etwa ein Damno von 500 oder 800 Mark zu zahlen. Außerdem müssen die so geschröpften Grundstückseigentümer noch 5 v. H. Zinsen und mehr zahlen. Man kann dem Abg. Hammer nur recht geben, wenn er ein solches Vorgehen als Krawattenmacherei bezeichnet. Wehe dem Bauherrn, der solchen Halsabschneidern in die Hände fällt! Muß er mit so teurem Gelde bauen, dann ist das Haus nach Fertigstellung unter Umständen — und leider trifft das nur in allzu vielen Fällen zu! — schon bis auf den letzten Ziegelstein mit Hypotheken belastet. Eine Pleite ist die unausbleibliche Folge. Diese bedeutet aber nicht nur den Zusammenbruch des Bauunternehmers, sondern fast immer auch eine empfindliche Schädigung der Bauhandwerker, die selten ihre Lieferung bezahlt erhalten. Es wird Aufgabe des Gesetzgebers sein, diesen Krawattenmachern das Handwerk zu legen und Mittel und Wege zu finden, um die Bauhandwerker vor Verlusten zu schützen. Der Innungsausschuß zu Berlin, es sind 46 vereinigte Innungen, veranstaltete eine Enquete über Handwerkerverluste in Berlin für die Jahre 1904/07. Es wurden an die hier ansässigen Bauhandwerker 2400 Fragebogen ausgegeben. Von diesen gingen aber nur 765 wieder ein, und zwar aus dem bekannten Grunde, weil die meisten Handwerker sich scheuen, ihre Verluste anzugeben; sie fürchten, daß sie sonst ihren Kredit schädigen. Diese 765 Bauhandwerker aber, die geantwortet hatten, verzeichnen einen Verlust von 6800000 Mark. Trotzdem wird eingewandt, es seien immer dieselben Leute, die von den Bauschwindlern gerupft würden. Das trifft aber bei diesen Zahlen nicht zu. Denn 765 Bauhandwerker in Berlin sind doch nicht immer dieselben. Die Handwerkskammer veranstaltete in der gleichen Angelegenheit für die Jahre 1907—1910 ein neue Erhebung und stellte aus den ihr zugegangenen Mitteilungen fest, daß Groß-Berlin zur Zeit der Enquete 868 unzuverlässige Bauunternehmer besaß. In anbetracht dieser Zahlen ist es um so betrübender, wenn man erfährt, daß nur 14 Bauunternehmer von dem Polizeipräsidenten mit der Entziehung der Baubefugnis bestraft worden sind.

* **Im Bundesrat** wurde der Entwurf eines Besoldungs- und Pensionsetats der Reichsbankbeamten auf das Jahr 1912 den zuständigen Ausschüssen überwiesen und dem Entwurf eines Gesetzes betreffend die Feststellung eines Nachtrages zum Reichshaushaltsetat für das Rechnungsjahr 1911 die Zustimmung erteilt.

* **Bei der Landtagsersatzwahl** für den jetzigen Oberregierungsrat v. Tilly in Königsberg im zweiten Posener Wahlbezirk (Posen-Ost, Posen-West, Obornik) wurden insgesamt 489 Stimmen abgegeben. Davon entfielen auf Rittergutsbesitzer Rittmeister v. Tempelhoff-Dombrowski (kons.) 260 Stimmen, auf Dekan Mendlewski-Parkowo (Pole) 229 Stimmen. 16 Stimmen waren zersplittert; v. Tempelhoff ist somit gewählt.

* **Nichtbestätigung eines sozialdemokratischen Bürgermeisters.** Wie die „Münchener Post" meldet, ist dem zum Bürgermeister von Peißenberg gewählten Sozialdemokraten Hirsch vom Ministerium des Innern in letzter Instanz die Bestätigung versagt worden.

## Preußischer Landtag.

### Herrenhaus.

**Sitzung vom 7. März 1912.**

Am Ministertische: Handelsminister Dr. Sydow.

Präsident **v. Wedel-Piesdorf** eröffnete die Sitzung um 2 Uhr 15 Minuten.

Das Haus ehrte das Andenken der seit der letzten Sitzung verstorbenen Mitglieder in der üblichen Weise.

Berichterstatter Oberbürgermeister **Körte-Königsberg** referierte sodann über die Verhandlungen in der Kommission über den **Gesetzentwurf betr. die Ausübung der Armenpflege bei Arbeitsscheuen und säumigen Nährpflichtigen.**

Nach den Beschlüssen der Kommission soll auch die Unterbringung derjenigen, die sich böswillig der Unterhaltungspflicht ihrer Angehörigen entziehen, in eine als geeignet anerkannte Privatanstalt erfolgen können. Auch sollen Kinder, die die Unterstützungspflicht ihren Eltern gegenüber verabsäumen, von dem Gesetz betroffen werden können.

In der Generaldebatte bemerkte

Unterstaatssekretär **Holtz**: Die Armenverbände müssen durch gesetzliche Bestimmungen davor bewahrt werden, daß sie in ungerechtfertigter Weise zu den Kosten der Unterhaltung der Arbeitsscheuen herangezogen werden. Bedenken können dagegen erhoben werden, daß die Vorschriften des Gesetzes auch auf die Kinder ausgedehnt werden sollen. Aber diese Bedenken sind nicht schwerwiegender Natur. Ich bitte die Vorlage in der Fassung der Kommission anzunehmen.

Oberbürgermeister **Kirschner-Berlin**: Das Bedürfnis, einen Arbeitszwang einzuführen, wird besonders in Berlin lebhaft empfunden. Aber ich kann trotzdem nicht für das Gesetz stimmen, weil es sich hier um eine strafrechtliche Materie handelt, für die das Reich zuständig ist. Das Gesetz verstößt nach meiner Ansicht gegen den Grundsatz der Trennung der Justiz von der Verwaltung.

Damit schloß die Generaldebatte.

§ 1 (Unterstützungspflicht der Armenverbände) wurde ohne Debatte angenommen.

Zum grundlegenden § 1a, in welchem Bestimmungen über die Unterbringung der Arbeitsscheuen getroffen werden, begründete **Dr. v. Dziembowski** seinen Antrag, wonach die Unterbringung nicht erfolgen soll, wenn der säumige Nährpflichtige nicht arbeits- und erwerbsfähig ist.

Oberbürgermeister **Bender-Breslau** wandte sich gegen die Einbeziehung der Kinder in das Gesetz, wenigstens solcher unter 16 Jahren. Im übrigen müsse die Angelegenheit reichsgesetzlich geregelt werden.

Nach weiterer Debatte wurde § 1a mit dem Zusatzantrag Dziembowski angenommen, ebenso ohne Debatte der Rest des Gesetzes.

Es folgte die Beratung des Ausführungsgesetzes zur Maß- und Gewichtsordnung vom 30. Mai 1908. Danach wird gemäß der Reichs-Maß- und Gewichtsordnung das Gesetz vom Jahre 1869, nach welchem die Eichämter Gemeindeanstalten waren, aufgehoben.

Die Vorlage wurde en bloc angenommen.

Der Gesetzentwurf betr. die Vertretung der Berliner Synagogengemeinde wurde auf Grund einer Petition der Kommunalkommission überwiesen.

Nach debatteloser Annahme einer Reihe von Entwürfen betr. Abänderung von Amts- bezw. Landgerichtsbezirken vertagte sich das Haus auf Freitag 1 Uhr. (Knappschaftsnovelle, Lotterievertrag zwischen Preußen und den süddeutschen Staaten, kleinere Vorlagen).

Schluß 5¼ Uhr.

### Abgeordnetenhaus.

**Sitzung vom 7. März 1912.**

Am Ministertisch Finanzminister Dr. Lentze.

Präsident **Frhr. v. Erffa** eröffnete die Sitzung um 11 Uhr 15 Minuten.

Zunächst wurde die zweite Beratung des Etats beim **Etat der direkten Steuern** fortgesetzt, und zwar bei dem an die Budgetkommission zurückverwiesenen Titel betreffend die Anstellung von besonderen Vorsitzenden der Veranlagungskommissionen.

Gleichzeitig wurde der Antrag **v. Hennigs-Techlin** (Konf.) beraten, nach welchem diese besonderen Beamten nur für Kreise angestellt werden sollen, in denen die Veranlagung mit besonderen Schwierigkeiten verbunden ist. Die Budgetkommission beantragt, mit Rücksicht auf die Erklärungen des Ministers in der Kommission über die Anstellung der besonderen Beamten den Antrag v. Hennigs für erledigt zu erklären.

Das Haus beschloß demgemäß, nachdem Abg. **v. Hennigs** (Konf.) die Erklärung des Ministers in der Kommission als ausreichend bezeichnet hatte.

Es folgte die Beratung des **Etats des Finanzministeriums** und zwar wurde auf Vorschlag des Abg. Dr. Friedberg (Natl.) zunächst über die Anleihefrage verhandelt.

Abg. **Dr. v. Brüning** (Konf.): Die Staatsanleihen sollten auch den kleinen Sparern zugänglich gemacht werden.

Abg. **Fritsch** (Natl.): Der Erfolg der letzten Emission vom Januar, die nur mit 53 Millionen überzeichnet worden ist, kann nicht als besonders befriedigend bezeichnet werden. Die starke Inanspruchnahme des Geldmarktes ist auf das Kreditbedürfnis der Industrie zurückzuführen, was ja ein Zeichen dafür ist, daß Handel und Wandel bei uns blühen. Um den Kurs der Staatsanleihen zu heben, wird es zweckmäßig sein, daß Banken und Versicherungsanstalten einen Teil ihrer Reserven in Staatsanleihen anlegen. Bezüglich der Abwanderung deutschen Kapitals nach dem Auslande hat bereits der Finanzminister in der Kommission erklärt, daß nach seinem Dafürhalten der Erwerb ausländischer Werte noch nicht einen solchen Umfang angenommen habe, daß eine Gefährdung für unseren Geldmarkt vorliege. Daß sich ein gewisser Bestand von internationalen Werten in den Händen unseres Publikums und unserer Institute befinde, halten wir für nützlich.

Abg. **Gyßling** (Fortsch. Vpt.): Der niedrige Stand der Staatspapiere rührt daher, daß erhebliche Mittel in industriellen Unternehmungen festgelegt sind. Dieser niedrige Stand ist aber für uns ein Grund dagegen, das Extraordinarium der Eisenbahnverwaltung durch Anleihen zu decken.

Finanzminister **Dr. Lentze**: Wenn auch die Finanzlage Preußens durchaus gestattet, mehr Anleihen aufzunehmen, so muß das doch mit der allergrößten Vorsicht geschehen. Die preußischen Papiere sind die sichersten, die es nur geben kann. Der Staat würde ohne Zweifel auf die Dauer Schaden leiden, wenn wir jährlich mit größeren Anleihen, als notwendig wäre, an den Markt herantreten würden. Die Frage des Kursstandes ist Gegenstand der ernstesten Erwägungen. Wir müssen einen größeren Kreis von festen Abnehmern suchen, und dann müssen wir möglichst zurückhaltend in der Ausgabe neuer Anlagen sein. Abg. Fritsch hat gewünscht, daß auch die Privatversicherungsanstalten zur Anlage eines Teils ihres Vermögens in Staatspapieren herangezogen werden sollen. Dafür ist die Reichsgesetzgebung zuständig, und es schweben zur Zeit Erwägungen über solche gesetzliche Maßnahmen. Selbstverständlich können diese Versicherungsgesellschaften nicht in

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16872166X191203082-15/fragment/page=0001

dem Maße herangezogen werden, wie wir das bei den Sparkassen beabsichtigen. Das Gesetz zur Heranziehung der Sparkassen liegt gegenwärtig dem Herrenhaus vor. Dem Abg. Brüning möchte ich erwidern, daß die kleineren Stücke der Staatsanleihen 100 Mark betragen. Weiter herunterzugehen, tragen wir Bedenken. Für die kleineren Ersparnisse sind die Sparkassen da. Im übrigen ist die Erwerbung von Staatspapieren durch das Staatsschuldbuch außerordentlich erleichtert. Durch Erweiterung des Abnehmerkreises und durch möglichste Zurückhaltung bei der Ausgabe von Anleihen werden wir bemüht sein, den Kurs der Staatsanleihen zu heben, jedenfalls weiteres Herabdrücken zu verhindern.

Abg. **Gyßling** (Fortschr. Vpt.): Daß die Staatspapiere nicht so viel gekauft werden, liegt daran, daß sie niedrigere Zinsen abwerfen als andere Anlagen.

Abg. **Dr. Rewoldt** (Freikonf.) gab dies zu, betonte aber, daß die Staatsanleihen dafür die Garantie der Sicherheit böten.

Abg. **Winckler** (Kons.): Wir begrüßen es, daß der kleine Mann jetzt sein Geld ohne Vermittlung von Banken in Staatspapieren anlegen kann.

Damit schloß die Aussprache über die Anleihefrage.

Bei der Frage der Reisekosten wünschte

Abg. **Schröder-Cassel** (Natl.) Einschränkung der Zahl der Reisen.

Bei Besprechung der Beamtenfragen erklärte

Abg. **Delius** (Fortschr. Vpt.): Die Stellenzulagen für die unteren Beamten sind unzureichend.

Abg. **Liebknecht** (Soz.): Die Besoldungsordnung ist den unteren Beamten nicht gerecht geworden. Daher müssen diese durch Teuerungszulagen entschädigt werden.

Abg. **Dr. Mizerski** (Pole) fragte, nach welchen Gesichtspunkten die Ostmarkenzulagen an die Beamten verteilt werden.

Abg. **Borchardt** (Soz.): Wir lehnen den ganzen Ostmarkenfonds ab, da er ein Korruptionsfonds ist. Für einen Patriotismus, der erst bezahlt werden muß, bedanken wir uns. Ebenso lehnen wir den Fonds für Gnadenbewilligungen ab, wir wollen keine Gnaden, sondern nur unser gutes Recht.'

Abg. **Dr. Schröder-Cassel** (Natl.): Für die Festsetzung des Wohnungsgeldzuschusses ist ein ganz neues System zur Anwendung gekommen, da für die Verhältnisse der mittleren Beamten auch Unterbeamte mitberücksichtigt wurden, und dadurch ein ungünstigeres Ergebnis erzielt wurde. Deshalb sind neue Erhebungen notwendig an der Hand des alten Systems.

Ministerialdirektor **Halle**: Alle Teuerungsverhältnisse können unmöglich berücksichtigt werden. Bei dem Wohnungsgeldzuschuß lehnten sich die Erhebungen an die Beschlüsse des Reichstags an.

Abg. **Wagner** (Freikonf.): Ein Gnadenfonds ist durchaus notwendig, da infolge der Mängel des Rechts nicht alle Fälle auf den Rechtsweg verwiesen werden können. Wir bedauern, daß bezüglich der deklassierten Orte immer noch nicht alle berechtigten Wünsche erfüllt worden sind.

Im Laufe der Debatte bemerkte

Finanzminister **Dr. Lentze**: Auch die Reichsregierung hat keine fiskalischen Interessen bei der Festsetzung der deklassierten Orte im Auge gehabt. Das Ergebnis der Erhebungen ist ein reines Rechenexempel, auf das keine Behörde Einfluß ausüben kann.

Abg. **v. Hennigs-Techlin** (Kons.): Nachdem die Grundsätze für die Ortsklassen aufgestellt sind, muß man auch daran festhalten.

Der Titel „Ministergehalt" wurde bewilligt. Eine Reihe weiterer Kapitel passierten ohne wesentliche Debatte. Das Extraordinarium wurde debattelos bewilligt, darunter auch die Forderungen für die Grunderwerbskosten für den Opernhausneubau in Berlin.

Nach kurzer Geschäftsordnungsdebatte war der Etat des Finanzministeriums erledigt.

Nächste Sitzung Freitag 11 Uhr: Etat der Bauverwaltung.

Schluß 4 Uhr.

# Deutscher Reichstag.

**Sitzung vom 7. März 1912.**

Am Bundesratstische Staatssekretär Dr. Delbrück.

Präsident **Dr. Kaempf** eröffnete die Sitzung um 1 Uhr 17 Min.

Die **zweite Lesung** des **Etats des Reichsamts des Innern** wurde bei dem Titel „Gehalt des Staatssekretärs" (8. Tag) fortgesetzt.

Abg. **Peus** (Soz.): Die Herren auf der Rechten sollten endlich mit ihrer reaktionären Mittelstandspolitik brechen. Das Genossenschaftswesen geht rastlos vorwärts, und auch der antikollektivistische Bauernschädel kann sich ihm nicht auf die Dauer verschließen. Die Bekämpfung der Konsumvereine mit Sondersteuern hat sich als völlig erfolglos gezeigt. Eine bessere Mittelstandspolitik wäre sicherlich der Vorschlag des Abg. Kerschensteiner, wenngleich er sich nicht von den realen Verhältnissen leiten läßt. Wir verlangen, daß das einjährig-freiwilligen Examen beseitigt werde. Die christlichen Gewerkschaften haben keine Existenzberechtigung, sonst müßte es auch konfessionelle Arbeitgeberorganisationen geben. Um die Verhältnisse der Landarbeiter zu bessern, fordern wir die reichsgesetzliche Regelung der Gesindeordnung und Ausdehnung des Koalitionsrechts auf die Landarbeiter. Eine der wichtigsten Aufgaben der Gegenwart ist die Förderung des Wohnungswesens von Reichswegen. Erfreulich ist es, daß der Alkoholismus unter den Arbeitern erheblich zurückgeht. Die Kinderarbeit muß beseitigt werden. Es muß damit gerechnet werden, daß in den Arbeitern aus dem Osten das Klassenbewußtsein erwacht, sonst kann es unter Umständen zu Konflikten kommen: „Vor dem Sklaven, der die Kette bricht, vor dem freien Arbeiter erzittre nicht!" (Beifall bei den Soz.).

Abg. **Dr. Pfeiffer** (Ztr.): Dem Germanischen Museum in Nürnberg, besonders der Gemäldegalerie muß größere Fürsorge zuteil werden. Auch das deutsche Museum in München verlangt entschiedene Förderung. Sodann fordern wir ein Reichstheatergesetz. Ich stelle diese Forderung nicht, weil ich meine parlamentarischen Mußestunden mit Vorliebe mit brillantenstrotzenden Schauspielerinnen verbringe, wie mir im Wahlkampfe entgegengehalten wurde. (Zuruf: Namen nennen!). Rechtsanwalt Dr. Kühn-Nürnberg von den Freisinnigen. (Abg. **Dr. Müller**-Meiningen: Hoffentlich wiederholen Sie das außerhalb des Hauses). Wird geschehen! und von den Sozialdemokraten Herr Hirsch und Hugel-Bayreuth! Wenn man uns den Boykott vorwirft, so erinnere ich daran, daß seit langer Zeit gegen das Zentrum ein unglaublicher Boykott der Weltanschauung geübt wird. Wenn da einmal der Spieß umgedreht wird, so ist das kein Wunder. (Sehr richtig!) Die philosophischen Ideen des Abg. Kerschensteiner werden von der Not des Alltages, die die Konkurrenz bedingt, gar leicht über den Haufen geworfen. Die Individualisierung der Persönlichkeit tuts nicht allein, die Eingliederung in das Staatsganze ist notwendig. (Beifall im Zentrum).

Abg. **Graf v. Kanitz** (Kons.): Das einheimische Kapital muß zur Deckung der deutschen Kreditbedürftigkeit reserviert werden. Immer noch ist die Summe des ausländerich ins Ausland gehenden deutschen Geldes außerordentlich hoch. Durch die Zwischenbilanzen einiger Großbanken wird noch kein genügender Schutz für das Publikum geschaffen. Der Reichsbankpräsident mag alsbald die Einschränkung des Spekulationskredits und die bessere Liquidität durchführen; ein Schablonisieren muß dabei vermieden werden. Wir wollen bei einer Revision des Zolltarifs nicht die Zollsätze erhöhen, sondern nur die einheimischen Erwerbszweige zur Sicherung des einheimischen Marktes schützen. Wir sollten unsern Zolltarif nicht auf lange Zeit festlegen, um unliebsamen Zollmaßnahmen des Auslandes begegnen zu können. Im Gegensatz zu anderen Herren will Herr Gothein als überzeugter Freihändler den Zollschutz nicht stückweise abbauen, er geht aufs Ganze, und dafür bin ich ihm dankbar. (Zuruf: Stimmt aber nicht!) An den gegenwärtig hohen Lebensmittelpreisen ist die Landwirtschaft unschuldig. Die Steigerung ist darauf zurückzuführen, daß die Produkte zuviel Instanzen zu durchlaufen haben, bis sie an den Konsumenten gelangen. (Lebhaftes: Sehr richtig! rechts). Die kolossale Steigerung der Güterpreise hat keine gesunde Unterlage. (Lebhaftes: Sehr richtig!) Von einer Verzinsung der hohen Bodenpreise kann bei der Landwirtschaft jetzt nicht die Rede sein. In England ist die Landwirtschaft durch den Freihandel ruiniert. (Beifall rechts, Widerspruch links.) Getreide wird so gut wie nicht gebaut, wozu das führt, zeigt der gegenwärtige Kohlenstreik, selbst die Dampfer für den Getreideimport werden still gelegt. Auf den Schutz der nationalen Arbeit beruht unsere ganze Erwerbstätigkeit, beruht unsere politische Selbständigkeit; hoffen wir, daß dieser Schutz uns alle Zeit erhalten bleibe. (Beifall rechts, Zischen links).

Abg. **Götting** (Natl.): An den Einlagen in den Sparkassen sind die kleinen Leute sehr wohl beteiligt, die Statistik beweist es. Die Sparkassen sind eine ausgleichende Kraft für das Emporsteigen in höhere wirtschaftliche Kreise. Diese Kleinarbeit hat eine nach Milliarden zählende Kapitalskraft hinter sich. Auch für die Arbeitslosigkeit bieten die Sparkassen eine enorme Sicherung. Man darf nicht geringschätzig denken von dieser Art Selbsthilfe. (Beifall).

Abg. **Weinhausen** (Fortsch. Vpt.): Der Eindruck im Lande, den die Rechte durch die Mittelstandsreden erwecken wollte, wird nicht erzielt; dem steht die Verteuerungspolitik der früheren Mehrheit entgegen. Wir sind die wahren Freunde des Mittelstandes (Lachen rechts), da der Mittelstand von uns nicht nur gute Worte, sondern auch Taten sieht. Am Anfang aller Erfolge steht die Organisation; deshalb soll sich der Mittelstand organisieren, aber in großzügigem Sinne. Ein Arbeitswilligenschutzgesetz würde die Gegensätze unter den Arbeiterorganisationen verschärfen. Dagegen fordern wir Tarifverträge sowie ein Einigungsamt mit obligatorischem Verhandlungszwang. Die Bewegung im Ruhrrevier kann zu einem noch nicht gekannten wirtschaftlichen Kampfe führen. Unsere Regierung sieht untätig zu, bis große materielle Verluste auf wirtschaftlichem Gebiete zu verzeichnen sind.

Damit schloß die Debatte. Das Gehalt des Staatssekretärs wurde bewilligt.

Über die Resolutionen wird in dritter Lesung abgestimmt werden.

Es folgte die Spezialberatung.

Nach Erledigung mehrerer Titel vertagte das Haus die Weiterberatung auf Freitag 1 Uhr; vorher **Wahl des Präsidiums.**

Schluß nach 5 Uhr.

# Ausland.

## Der italienisch-türkische Krieg.

Die „Agenzia Stefani" meldet aus Derna: Patrouillen, die hinter den vom Feinde während des Kampfes am 3. d. Mts. besetzten Stellungen waren, fanden beim Bumasfer über 60 Leichen und Spuren von zahlreichen Leichnamen, die aus dem jetzt noch blutgetränkten Gelände weggeschafft worden waren. Durch Araber, die zur Erkundung des Bumasfertales ausgeschickt wurden, wurde festgestellt, daß dort noch ungefähr 200 unbeerdigte Leichen lagen. — Nach einem Telegramm des Generals Reisoli wurden die Stellungen der Italiener auf der Anhöhe von Margheb am 5. d. Mts. auf der östlichen Front vom Feinde angegriffen. Nach einem Kampfe, der von 10 Uhr abends bis 6 Uhr morgens dauerte, wurde der Feind mit schweren Verlusten zurückgeworfen. Die Italiener hatten einen Toten und drei Verwundete. Die Angriffe waren sehr zahlreich und sehr heftig und wurden nur von kurzen Pausen unterbrochen, während deren der Feind immer neue Verstärkungen vorrücken ließ. Die feindlichen Truppen bestanden aus Arabern und regulären Türken und wurden auf mehr als 3000 Mann geschätzt. Die von den Italienern und ihren Kundschaftern gemachten Gefangenen beziffern die feindliche Stärke noch höher. Die Italiener hatten ein Infanteriebataillon, ein Alpenbataillon, zwei Bersaglierbataillone, zwei Feldbatterien und eine Gebirgsbatterie ins Feld geschickt.

Der italienische Kreuzer „Calabria" begann am 6. März abends um 8 Uhr die Beschießung von Scheif Said, zog sich aber, als die Türken das Feuer erwiderten, in nördlicher Richtung zurück.

## Die Lage in China.

Das Viermächte-Bankensyndikat hat eine Million Taels an die einstweilige Regierung ausgezahlt. Es wird erwartet, daß vor Ablauf der nächsten Woche sieben weitere Millionen Taels an die chinesischen Regierungsbehörden in Nanking und Peking überwiesen werden. Im ganzen wird die Regierung voraussichtlich den Beistand der Bankengruppe bis zu einer Höhe von monatlich sieben Millionen Pfund Sterling für die nächsten sechs Monate in Anspruch nehmen, und die Bankengruppe ist augenblicklich damit beschäftigt, eine Anleihe für diesen Zweck zustande zu bringen. Der Kontrakt wird demnächst unterzeichnet werden.

Raub und Plünderungen in Schantung dauern an und breiten sich weiter nach Norden aus. Dort sind nur 6000 ausländische Soldaten, während sich dort 100 000 gutbewaffnete chinesische Soldaten befinden, die, wenn die gegenwärtigen Wirren fortdauern, ungestraft die Häfen in Gefahr bringen können. Es herrscht allgemein der Wunsch, daß einige tausend Mann ausländischer Truppen in den Häfen stationiert werden und daß Japan die Einführung größerer Truppenmassen vorbereitet. Ein französischer Kreuzer hat Seesoldaten in Taku gelandet. Der amerikanische Kreuzer „Cincinnati" wird dort für Freitag, ein Transportschiff mit 200 amerikanischen Seesoldaten für Sonnabend erwartet.

*

**Oesterreich-Ungarn.** Abgeordnetenhaus. In fortgesetzter Beratung der Anträge des Teuerungsausschusses über die Kartelfrage und über die Maßnahmen gegen die Teuerung besprach Minister Trnka die von der Regierung zur Bekämpfung der Kohlenteuerung getroffenen Maßnahmen und empfahl die Verabschiedung der Kohlengesetzvorlage, wobei das Recht zur Aufhebung und Gewinnung von Kohle dem Staate vorbehalten werden soll. Hinsichtlich der befürchteten Rückwirkung des englischen Bergarbeiterstreiks auf die österreichischen Verhältnisse bestätigte der Minister die Nachricht, daß die Bergarbeiter des böhmischen Braunkohlengebiets gewisse Lohnforderungen erheben; es handelt sich jedoch nicht um die bereits im Jahre 1911 gestellten Forderungen. Die Regierung werde hier pflichtgemäß eine vermittelnde Rolle übernehmen. Der Minister sprach sich sodann gegen das vom Berichterstatter angeregte Kohlenausfuhrverbot aus, da dies nur die vollständige Lahmlegung der österreichischen Braunkohlenindustrie, welche im letzten Jahre ohnehin am Absatzgebiete im In- und Auslande eingebüßt habe, herbeiführen, und damit auch die Arbeiter hart treffen würde. Gegen Schluß der Sitzung beantwortete der Ministerpräsident Stürgkh die Interpellationen betreffend die vom ungarischen Reichstage im Einvernehmen mit der ungarischen Regierung beabsichtigte Interpretation der gesetzlichen Bestimmungen über die außerordentliche Einberufung der Reserve in Friedenszeiten, was bekanntlich zur ungarischen Ministerkrisis geführt hat. Der Ministerpräsident erklärte, er habe über diese Angelegenheit eine authentische Mitteilung seitens der ungarischen Regierung erhalten. Die österreichische Regierung habe hierzu wegen der dabei in Betracht kommenden schwerwiegenden Interessen der gemeinsamen Wehrmacht Stellung genommen. Das Haus möge überzeugt sein, daß sich die Regierung in ihrem Vorgehen sorgfältigste Bedachtnahme auf die Interessen der Wehrfähigkeit der Monarchie und alle sonst hierbei in Betracht kommenden Interessen Oesterreichs zur Pflicht gemacht habe. — Sodann brachte noch der tschechische Sozialdemokrat Nemec die Verurteilung der 37 sozialdemokratischen Abgeordneten der zweiten Duma zur Sprache und protestierte dagegen, daß sich der russische Justizminister weigere, eine Wiederaufnahme des Prozesses einzuleiten. Er frage den Präsidenten, ob er diesen Protest zur Kenntnis nehmen wolle. Das Präsidium erklärte sich unter lebhafter Unruhe bei den Sozialdemokraten in dieser Angelegenheit nicht für zuständig.

**Ministerkrise in Ungarn.** Kaiser Franz Josef empfing den ungarischen Ministerpräsidenten Grafen Khuen-Hedervary, welcher das Entlassungsgesuch der ungarischen Regierung unterbreitete. Graf Khuen wird heute in der Lage sein, die Entscheidung des Monarchen über die Entlassung dem ungarischen Abgeordnetenhause mitzuteilen. — Ueber eine etwaige Berufung politischer Persönlichkeiten wird der Monarch in den allernächsten Tagen entsprechende Anordnungen treffen.

**Türkei.** Aus zuverlässiger Quelle wird gemeldet, daß die Wahlen in der zweiten Märzhälfte beginnen werden. Die Verhängung des Belagerungszustandes in Akka wird amtlich bestritten. Die im Ausland verbreiteten Gerüchte, wonach der Ministerrat die Vermittlungsfrage beraten habe und die Mehrheit der Minister geneigt sei, die guten Dienste der Mächte auf Grundlage der Anerkennung der religiösen Souveränität des Sultans in Tripolis und der Cyrenaika und der politischen Souveränität über eine der beiden Provinzen anzunehmen, werden halbamtlich widerlegt. Die Pforte sei mehr denn je entschlossen, die Rechte der Türkei auf die beiden Provinzen aufrechtzuerhalten.

**England.** Wie es heißt, wird die Kohlenkrisis die Pläne des Königs in der Weise beeinflussen, daß der Zeitpunkt für verschiedene in Aussicht genommene Regierungshandlungen nicht genau festgesetzt werden wird, solange die Unruhe in der Industrie bestehen bleibt. Im Vordergrunde stehen die Staatsbesuche an den fremden Höfen, und diese würden wahrscheinlich ihrem Zeitpunkt nach festgelegt worden sein, wenn normale Bedingungen geherrscht hätten. Wenn sich die Verhältnisse bald bessern, so brauchen diese und andere Pläne nicht endgültig ernstlich gefährdet zu sein. Wenn aber die Erfolglosigkeit der Verhandlungen andauert, so werden einzelne Regierungshandlungen beinahe bestimmt aufgeschoben und andere könnten ganz aufgegeben werden. Es ist nicht wahrscheinlich, daß hinsichtlich der Staatsgeschäfte, für die schon alle Vorbereitungen getroffen sind, eine Aenderung eintreten wird.

**Expräsident Castros „Rülle zur Macht".** Expräsident Castro von Venezuela scheint seine bisher mißlungenen Bemühungen, sich der Herrschaft in Venezuela wieder zu bemächtigen, noch nicht endgiltig aufgegeben zu haben. Die portugiesische Regierung ist von dem venezolanischen Gesandten benachrichtigt worden, daß zwei Geheimkommissare Castros demnächst in Portugal eintreffen und versuchen würden, ein Kriegsschiff und Waffen für Castro zu erwerben.

# Aus Nah und Fern.

## Bewegung unter den nichtenglischen Bergarbeitern.

Der Aktionsausschuß der drei Bergarbeiterverbände, des sogenannten Dreibundes, hat am 7. März in Bochum verhandelt. Ueber das Ergebnis seiner Beratungen wird vorläufig Stillschweigen bewahrt. Die Entscheidung darüber, ob in den Streik eingetreten werden soll, fällt in den am Sonntag einzuberufenden öffentlichen Versammlungen. Nunmehr haben auch die evangelischen Arbeiterverbände gegen den Streik Stellung genommen und ihre Mitglieder aufgefordert, sich nicht daran zu beteiligen

Die Belegschaft des Helenenschachts von Schallau bei Teplitz ist gestern in den Ausstand getreten.

Die Bergarbeiterverbände der französischen Departements Nord und Pas-de-Calais haben ihre Mitglieder aufgefordert, am 11. März zur Unterstützung der dem Parlamente vorgelegten Bergarbeiterforderungen in den Ausstand zu treten.

Auf eine Anfrage des Sozialisten Albert Thomas in der französischen Kammer erklärte Minister Bourgeois, es komme ihm nicht zu, sich über die Ereignisse, die sich bei den Nachbarn und Freunden Frankreichs entwickelten, zu äußern. Er beschränke sich auf den Wunsch, daß diese wirtschaftliche Krisis eine schnelle Lösung finden und daß nichts die Weisheit der französischen Bergarbeiter verwirren möge. Die Regierung sei bereit, mit dem Parlament zusammenzuarbeiten, um das Erreichbare zu erreichen. Sie werde dazu beitragen, daß die Erörterung des Gesetzentwurfes über die Arbeitsdauer schnell erledigt werde. Sie sei ferner bereit, namentlich im Departement Pas-de-Calais auf genaue Durchführung der Lohnverträge zu halten. Er, der Minister, bemühe sich mit dem Finanzminister um die Schaffung einer besonderen Pensionskasse für Bergarbeiter. Er zweifle nicht an dem Vertrauen der Bergarbeiter, wie dieses an der Gerechtigkeit und dem guten Willen der Regierung nicht zweifelten.

## Der Riesenstreik in England.

Nach einer amtlichen Mitteilung des Handelsamts sind die Verhandlungen mit den Parteien im Streik der Kohlenindustrie wieder aufgenommen worden und schreiten fort.

*

## In dem Mordprozeß gegen den Klosterbruder Damasius Macoch

und Genossen in Czenstochau wurden verurteilt: Damasius Macoch zu 12 Jahren Zwangsarbeit, Helene Macoch zu zwei Jahren Gefängnis unter Anrechnung der einjährigen Untersuchungshaft, Starischewski zu 5 Jahren Zuchthaus, Olesiński zu 2½ Jahren Zuchthaus, Panko zu 4 Monaten Gefängnis, Plaschkewitsch zu einem Jahr Gefängnis und Ziganowski zu 7 Tagen Arrest. Der Angeklagte Petkewitsch wurde freigesprochen.

*

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16872166X191203082-15/fragment/page=0002

Kesselexplosion. Auf der Hütte König bei **Duisburg** erfolgte eine Kesselexplosion. Sechs Arbeiter wurden schwer verletzt.

**Ein Opfer seines Berufs.** Der Prosektor im anatomischen Institut der Münchener Universität Dr. Hermann **Hahn** zog sich vor einigen Tagen bei der Sektion einer Leiche an der linken Hand eine Leichengiftinfektion zu. Trotz aller sofort angewendeten Gegenmittel verstarb unter furchtbaren Schmerzen der hervorragende Arzt.

**Schweres Brandunglück bei Eberswalde.** In der Oelsiederei der Deutschen Linoleumcompagnie zu Wolffswinkel entstand bei einer Oelkochung in einem neuen Kessel durch Entzündung der Abgase eine Explosion, bei der durch das Umherspritzen des siedenden Oeles 12 Arbeiter schwere Brandwunden erlitten. Der durch die Explosion entstandene Fabrikbrand konnte in kurzer Zeit gelöscht werden.

**Durch Sandmassen verschüttet.** Bei Besichtigung seiner Sandgrube wurde der Sandgrubenbesitzer Mehl aus Epprath (Rheinprovinz) nebst drei Arbeitern, die ihm zu Hilfe eilen wollten, unter gleitenden Sandmassen begraben. Nach angestrengtester Arbeit konnten zwei Arbeiter lebend, aber schwer verletzt gerettet werden. Der dritte war bereits tot. Die Leiche des Grubenarbeiters konnte nicht geborgen werden.

# Provinz Sachsen und Umgebung.

—r— **Lützen**, 6. März. (Verschiedenes.) Der Arbeiter Friedrich Ehrt aus Markranstädt, über dessen Straftat vom 13. Januar am gestrigen Tage vor der Strafkammer zu Naumburg verhandelt werden sollte, hat sich seinem irdischen Richter entzogen, indem er in der Nacht vorher seinem Leben durch Erhängen ein Ende gemacht hat. — In Kitzen wird am 8. und 10. d. M. ein ländliches Bühnenspiel „Die Dorfmusikanten", Volksstück von Heinrich Sohnrey, zur Aufführung gelangen. Dasselbe wird dargestellt von 40 Personen des Kirchspiels Hohenlohe. Der Reinertrag ist zur Anlage einer Kirchenheizung bestimmt. — Das Kirchspiel Keuschberg wird in diesem Jahre ein seltenes Jubelfest begehen: 900 Jahre sind verflossen, seitdem urkundlich zum ersten Male der Kirche zu Keuschberg (Cuisceburg) gedacht wird. Das 900jährige Kirchenjubiläum soll, wie geplant wird, im August in Form eines Heimatfestes begangen werden.

f. **Jeßnitz**, 6. März. (Frühjahrsgewitter.) Das erste Gewitter in diesem Jahre ging gestern nachmittag gegen 9 Uhr über unsere Gegend nieder; die elektrischen Entladungen dauerten über eine halbe Stunde und hatten mehrere starke Schläge im Gefolge, ohne indes Schaden angerichtet zu haben. Das heutige Gewitter, welches nicht so lange dauerte, war von einem erheblichen Hagelschlag begleitet.

f. **Bobbau**, 6. März. (Konfirmation.) Zu Ostern werden in unserer Gemeinde, welche in Jeßnitz eingepfarrt ist, 26 Kinder konfirmiert, und zwar 13 Knaben und 13 Mädchen.

f. **Siebenhausen**, 6. März. (Jagdverpachtung.) Hier fand heute die Verpachtung der 1000 Morgen umfassenden Gemeindejagd statt; das höchste Gebot von 1200 Mark wurde vom bisherigen Pächter, Fabrikbesitzer Konrad Lange, abgegeben, während der bisherige Preis nur 550 Mark betrug.

f. **Hinsdorf**, 6. März. (Jagdverpachtung.) Heute fand hier die Verpachtung der 3000 Morgen umfassenden Gemeindejagd statt, welche Privatmann Kluck u. Diesener aus Dessau für 1600 Mark erhielt, während der bisherige Preis 2000 Mark betrug.

# Wissenschaft, Kunst und Theater.

— **Keine Universität in Helmstedt.** In der Sitzung der braunschweigischen Landesversammlung kam die Frage der Wiedererrichtung der Universität Helmstedt zur Sprache. Kultusminister Wolf bemerkte, daß der Wiedererrichtung die schwersten nicht nur finanziellen, sondern auch wissenschaftlichen Bedenken entgegenständen. Er bedauere, daß die so schönen Bestrebungen nicht zu verwirklichen seien.

# Aus Halle und Umgebung.

Halle a. S., den 8. März 1912.

## Herr Oberbürgermeister Dr. Rive

kommt, wie der „Halleschen Zeitung" aus Breslau gemeldet wird, als aussichtsreichster Nachfolger des in den Ruhestand tretenden Oberbürgermeisters Dr. Bender außer dem Oberbürgermeister Koerte in Königsberg i. Ostpr. in Betracht. Bekanntlich war Herr Oberbürgermeister Dr. Rive vor seiner Berufung nach Halle a. S. Stadtrat in Breslau.

# Letzte Telegramme.

### Amtliche Unterhandlungen mit den Bergarbeitern.

**Berlin**, 8. März. Eine Konferenz der Regierung mit den Bergarbeiterführern fand gestern mittag beim Staatssekretär des Innern statt. Unter anderen nahmen teil die Abgeordneten Behrens (wirtsch. Vereinigung), Giesberts (Ztr.), Sachse (Soz.) und Sowinsky (Pole), sowie der frühere Abgeordnete Hue (Soz.). Es verlautet, daß von den Arbeiterteilnehmern an der Konferenz der Standpunkt vertreten wurde, die Regierung möge die Grubenbesitzer veranlassen, die Arbeiterausschüsse einzuberufen, um ihnen eine bindende Zusage über die Lohnerhöhung zu machen. Anderenfalls sei damit zu rechnen, daß von den 350 000 Arbeitern am Montag 150 000 die Arbeit niederlegen würden.

### Beim Kaiser.

**Berlin**, 8. März. Der Erbauer des Panamakanals Colonel Goethals aus Washington ist mit seiner Familie in Berlin eingetroffen und für einen der nächsten Tage zur Frühstückstafel beim Kaiser eingeladen.

### Schwerer Verlust beim deutschen Roten Kreuz.

**Berlin**, 8. März. Die Tripolis-Expedition des deutschen Roten Kreuzes, die seit Anfang Februar ihre Lazarette im türkischen Hauptlager Gharian aufgeschlagen hat, hat einen schweren Verlust zu beklagen. Der Oberarzt der inneren Abteilung dieses Lazaretts Professor Schütze vom Moabiter Krankenhaus ist am Typhus gestorben.

### Ein Freispruch.

**München**, 8. März. Das Schöffengericht verhandelte gestern den Protest der Nackttänzerin Villany (Erna Weiß). Ebenso wie die Tänzerin wurden der Direktor des Lustspielhauses, Dr. Robert aus Pest, früher Direktor des Berliner Hebbeltheaters, und der Impresario Rüttgers freigesprochen. Das Gericht stellte fest, es habe sich nicht um eine unerlaubte Veranstaltung von Schaustellungen gehandelt, bei denen ein künstlerisches Interesse nicht vorwaltete. Als erster Zeuge und Sachverständiger wurde der Porträtmaler Professor Fritz August v. Kaulbach vernommen.

### Am Rückfluge verhindert.

**Paris**, 8. März. Der Flieger Salmet ist gestern nachmittag zum Rückfluge nach London wieder aufgestiegen, mußte aber wegen heftigen Windes bei Berckplage niedergehen.

### Kohlenteuerung in Petersburg.

**Petersburg, 8. März. Durch den Streik in England sind die Kohlenpreise in Petersburg, das insbesondere auf englische Kohle angewiesen ist, auf das Doppelte gestiegen.**

### Der Südpol erreicht.

**London, 8. März. Asmundsen erklärte, Kapitän Scott habe den Südpol erreicht. Kapitän Scotts Gattin erklärte, als man ihr das Telegramm vorlegte, nach dem ihr Mann den Südpol erreicht habe, sie selbst habe kein Wort von ihrem Gatten gehört. Sie warte eine direkte Mitteilung von ihm ab.**

### Aus Kreta flüchtende Türken.

**Wien**, 8. März. Die „Neue Freie Presse" meldet aus Canea: Am Mittwoch nahm hier ein österreichischer Lloyddampfer mehr als hundert Muselmanen mit ihren Familien auf, um sie nach der Türkei zu bringen.

# Börsen- und Handelsteil.

### Die Reichsbank im Jahre 1911.

In der am 7. März abgehaltenen Generalversammlung der Reichsbank-Anteilbesitzer gelangte der Jahresbericht nebst Abschluß für 1911 zur Vorlage. Der Gesamtgewinn des Jahres 1911 betrug 57 203 393 M (im Vorjahr 57 432 618 M). Nach Abzug der Unkosten usw. von 29 669 803 M (i. V. 29 703 990 M) verbleibt ein Ueberschuß von 27 533 590 M (i. V. 27 728 627 M). Die Anteilseigner erhalten eine Dividende von 5,86 v. H. (i. V. 6,48 v. H.); das Reich erhält 17 597 618 M (i. V. 20 002 791 M). Die Gesamtumsätze der Reichsbank haben sich im Jahre 1911 um 23 Milliarden auf 377 Milliarden erhöht. Der durchschnittliche Banknotenumlauf betrug 1663,61 Millionen (gegen 1605,88 Millionen). Die höchste Summe wurde am 30. September mit 2295,19 Millionen erreicht. Die Steuergrenze wurde 16 mal überschritten; die zu entrichtende Notensteuer betrug 2,73 Millionen (3,93 Millionen i. V.). Für Verlust durch nachträglich vorgekommene gefälschte „Grünenthal"-Banknoten wurden 177 000 M (222 000 M) abgesetzt. Die Zahl der Konteninhaber war am Jahresschluß 24 974 (24 982), hat sich also verringert. Die bei den 21 Abrechnungsstellen verrechneten Gesamtbeträge beliefen sich auf 63,01 Milliarden (Vorjahr bei 20 Stellen 54,34 Milliarden). Der Metallbestand betrug als höchste Summe (am 23. August) 1237 Millionen (Vorjahr am 23. Mai 1183 Millionen), als niedrigste (am 7. Januar) 988 Millionen (Vorjahr 30. September 907 Millionen). Im Durchschnitt des ganzen Jahres waren von den umlaufenden Noten 67,88 v. H. (65,74 v. H.) durch Metall gedeckt. Die Metalldeckung der umlaufenden Banknoten und der sonstigen täglich fälligen Verbindlichkeiten betrug im Jahresdurchschnitt 48,74 v. H. (46,83 v. H.). An Goldbarren und ausländischen Goldmünzen verblieben im Bestande 363 170 274 M (i. V. 309 514 063 M). Das Gold hatte einen Wert von 362 982 568 M (i. V. 309 385 705 M). Der Bestand der Guthaben der Reichs- und Staatskassen betrug als höchste Summe 346 008 000 M (im Vorjahre 476 211 000 M) und als niedrigste 147 368 000 M (im Vorjahre 143 745 000 M). Das Guthaben des Reiches bei den ausländischen Zinsscheineinlösungsstellen bezifferte sich Ende des Jahres auf 554 127 M (i. V. 261 923 M). Die Gesamtsumme aller angekauften Wechsel betrug 5 557 912 Stück mit einer Summe von 12,37 Milliarden (i. V. 5 385 000 Stück mit 11,81 Milliarden). Am Ende des Jahres waren an Zweiganstalten vorhanden: 20 Reichsbankhauptstellen, 76 Reichsbankstellen, 379 Reichsbanknebenstellen, 7 (9) Reichsbanknebenstellen ohne Kasseneinrichtung, 5 (9) Reichsbankwarendepots, insgesamt 487 (493).

### Von der Berliner Börse.

Zum Börsenhandel zugelassen sind:

1. 2 000 000 Mark neue Aktien (2000 Stück über je 1000 Mark Nr. 6001—8000, mit Gewinnberechtigung vom 1. Juli 1912 ab),

2. 3 000 000 Mark 4½prozentige hypothekarische Anleihe von 1911 (rückzahlbar zum Nennwerte, Verlosung und Gesamtkündigung frühestens zum 2. Januar 1917 zulässig), der Braunkohlen- und Brikett-Industrie-Aktiengesellschaft zu Berlin.

*

—y. **Gegen den Kolonialgründer W. Mertens in Berlin** ist eine Anklage wegen Vergehens gegen die Paragraphen des Handelsgesetzbuches (§§ 312—314) und des Strafgesetzbuches (§ 266) gerichtet. Sie betrifft, wie den L. N. N. berichtet wird, die Samoa-Kautschuk-Companie, die Borneo-Kautschuk-Companie und die Kamerun-Kautschuk-Companie. Mertens soll bei Gründung dieser Gesellschaft zwecks Eintragung in das Handelsregister die unrichtige Angabe einer Einzahlung von 25 Proz. gemacht haben, während tatsächlich ein geringerer Betrag eingezahlt worden sei. Um den Anschein zu erwecken, als seien 25 Prozent eingezahlt, soll Mertens bedeutende Beträge dem Vermögen anderer seiner Konzerngesellschaften, speziell der Safata-Samoa-Gesellschaft, entnommen haben. Ferner werde Mertens unzutreffende Darstellung des Vermögensstandes der drei erstgenannten Unternehmungen und der Ostafrikanischen Pflanzungsgesellschaft zur Last gelegt sowie ungenügende Angaben über den wirklichen Wert der Landrechte. Als Sachverständiger bzw. Zeugen sollen u. a. Prof. Warburg und Admiral Thomsen vernommen werden

## Produkten- und Warenmärkte.

### Getreide, Hülsenfrüchte, Futtermittel.

— **Berlin.** 7. März. (Amtliche Notierungen der Produktenbörse.) **Weizen per 1000 kg. Inl. 208½—209½ M ab Bahn.** Normalgewicht 755 g. Inländ. lt. Probe —,— M —,— M, Abnahme im Mai 215,50—216—215,75 M, Abnahme im Juli 216,75 bis 217,50 M, Abnahme im September —,— bis —,— M — **Roggen** für 1000 kg. Inländ. 185—185½ M ab Bahn. Normalg. 712 g. Abn. im Mai 192—192,25—191,50 bis 192 M, Abn. im Juli 192—192,25—191,75—192 M, Abnahme im September 176,00 bis 175,75 M. — **Hafer** für 1000 kg. Normalgewicht 450 g. Abnahme im März —,— bis —,— M, Abnahme im Mai —,— M, Juli 192,75 M, Sept. —,— M — **Mais** für 1000 kg (ohne Angabe der Provenienz.) Abn. im Juli —,— M. — **Weizenmehl** per 100 kg brutto einschl. Sack ab Bahn und ab Speicher. Nr. 00 24,25—28,50 M, feinste Marken über Notiz bezahlt. — **Roggenmehl** Nr. 0 und 1: 22,00 bis 24,00 M, Abnahme im März —,— M, Abnahme im Mai —,— M, Abnahme im Juli —,— M — **Rüböl** für 100 kg mit Faß in Mark. Abnahme im Februar —,— M, Abnahme im Mai 61,20 M G., Oktober 60,90 M G.

**Frühmarkt.** (Amtliche Notierungen.) **Berlin**, 7. März. Weizen loko ab Bahn und frei Mühle, 208—209 M, Abn. Mai —,— bis —,— M, im Juli —,— M — **Roggen** loko ab Bahn und frei Wagen, 185,00—185,50 M, Abnahme im Mai —,— — —,— M, Abn. im Juli —,— — —,— M, Sept. —,— M. — **Gerste** leichte inländische Futtergerste 185,00—190,00 M. schwere do. 191,00—202,00 M, russische und Donau leichte 176,00 bis 181 M, do. schwere 182—189 M frei Wagen und ab Bahn. — **Hafer**, inländ. märk, meckl., pomm., pos., schles. fein 210—215, do. mittel 204—209 do. gering 200—203, alter ——, russ. feiner 207 bis 210, mittel 202 bis 206 M, gering 197 bis 201 M, Lieferung Dez. —,—, Mai —,— M ab Wagen und ab Bahn. **Mais**, amerikanischer mixed 171 bis 181 M, do. abfallender ——— M, runder 178—182 M, do. abfallender ——— M, türk. und serb. ——— M frei Wagen. — **Erbsen**, inländ. Futterware, mittel 181—187 M, russische do. 181—187 M, feine Taubenerbsen 188—196 M, Viktoriaerbsen ——— M, kleine Kocherbsen ——— M frei Wagen und ab Bahn. **Weizenmehl** 00 loko 24,25—29,00 M. **Roggenmehl** 0 u. 1 loko 22,00 bis 24,00 M. **Weizenkleie** grobe 14,00—14,50 M, feine 14,00 bis 14,50 M. **Roggenkleie** 14,00—14,50 M Bohnen —— bis —— M. Linsen —— M.

L. **Weltmarkt.** Berlin, 7. März. Tägliche Börsennotierungen auf dem Weltmarkt in Mk. für 1000 kg ausschließl. Fracht, Zoll und Spesen. (Mitgeteilt von der Preisberichtstelle des Deutschen Landwirtschaftsrats.) **Weizen** Berlin 755 gr. Mai 213,75, Juli 217,50. Newyork Red Winter Nr. 2 loko 162,90, Mai 165,60, Chicago Northern I Spring, Mai 160,40, Juli 151,30. Liverpool Red Winter Nr. 2 Mai 168,90. Paris Lieferungsware März 222,75, Budapest Lieferungsware April 198,55. Odessa Ulka $9^{25}/_{30}$ 3—4% Bes. einschl. Bordospesen loko 166,10. Buenos-Aires Durchschn.-Qualität bordfrei —,—. **Roggen:** Berlin 712 gr. Mai 192,00, Juli 192,00. Odessa $9^{10}/_{15}$ einschl. Bordospesen loko 126,55. **Hafer:** Berlin 450 gr. Mai 193,50, Juli 192,75. **Mais:** Berlin Lieferungsware Mai —,—. Newyork mixed Mai —,—. Buenos-Aires Durchschnitts-Qualität bordfrei —,—.

L. **Hamburg**, 7. März. Tägliche ausländische Offerten in Mark für 1000 kg einschließl. Fracht, Zoll u. Spesen. Mitgeteilt von der Preisberichtstelle des Deutschen Landwirtschaftsrats. **Weizen:** Manitoba III April/Mai 231 M, IV Febr./März 231 M, April/Mai 220½ M, V Febr./März 216 M, April/Mai 204½ M, Argent. Baruso 79 kg schw. 227½ M, Febr./März 220½ M, 75 kg Febr./März 214 M, Rosafé 77 kg Febr./März 223½ M, Austral. Febr./März 230 M, Choice White Karachi Febr./März 223½ M, Ulka Febr./März 9 Pud 20/25 229 M, 25/30 230½ M — **Roggen:** Südruss. 9 Pud 10/15 Febr./März 192½ M. — **Futtergerste:** Südr. 58/59 kg schw. 167½ M, März 166—166¾ M, April 161½ M, April/Juni 161 M — **Hafer:** Nordr. 50/51 kg 3% Febr. —,— M, März/Mai 198½ M, La Plata 46/47 kg Febr./März 176 M, 50 kg 180½ M. — **Mais:** Mixed Feb./März 165½ M, Paketfahrt-Dampfer 166 M. Odessa schw. 161 M, prompt 160 M, La Plata April/Mai 151 M, Mai/Juni 147 M, Juni/Juli 146½ M.

### Kartoffeln. Kartoffelmehl. Stärke.

— **Magdeburg**, 7. März. Prima Kartoffelmehl und -Stärke, prompte Lieferung in Mengen von 10 000 kg Parität frei Magdeburg, netto Kasse. Preis: 33,50—34,00 Mk. Tendenz: stetig.

— **Berlin**, 7. März. Kartoffelstärke und Kartoffelmehl 33,25 Mk., feuchte Stärke — Mk.

### Spiritus.

— **Hamburg**, 7. März. Spiritus fest, März 31,50 G., März-April 31,50 G., April-Mai 31,50 G.

**Paris**, 7. März. Spiritus flau, März 62,00, April 62,50, Mai-August 62,75, Septbr.-Dezbr. 52,75.

### Oele und Oelfrüchte.

— **Köln**, 7. März. Rüböl loko 65,00, Mai 63,00.

— **Hamburg**, 7. März. Rüböl ruhig, loko verzollt 65,00.

— **Amsterdam**, 7. März. Leinöl fest, loko —, April 38¾, Mai-August 36¼, Septbr.-Dezbr. 34, Januar-April —.

— **Paris**, 7. März. Rüböl flau, März 75,50, April 74,00, Mai-August 71,00, September-Dezember 70,00.

### Zucker.

W. **Hamburg**, 7. März. Rüben-Rohzucker, 1. Produkt Basis 88% Rendement, neue Usance, frei an Bord Hamburg per 50 Kilo, per März 15,50, per April 15,62½, per Mai 15,82½, per August 15,97½, per Oktober-Dezember 11,62½, per Januar-März —. Tendenz: stetig.

W. **London**, 7. März. Rüben-Rohzucker 88% März 15 sh. 5 gehandelt stetig, Javazucker 96% prompt 16 sh. 3 Verkäufer ruhig.

### Kaffee.

— **Hamburg**, 7. März. Kaffee-Termin-Notierungen. (Nur für Good average Santos.) März 66 G., Mai 66½ G., Septbr. 66¾ G., Dezember 66½ G. Tendenz: stetig.

— **Amsterdam**, 7. März. Java-Kaffee, good ordinary, behauptet, loko 52.

— **Havre**, 7. März. Kaffee. Good average Santos März 84¼, Mai 82¼, September 81¾, Dezember 80¾. Tendenz: ruhig.

W. **Rio de Janeiro**, 6. März. Kaffee. Zufuhren 7000 Sack in Rio, 13 000 Sack in Santos.

### Wolle und Baumwolle.

— **Bremen**, 7. März. Baumwolle, ruhig. Upland middling loko 54,50 Pfg.

— **Antwerpen**, 7. März. Wolle. La Plata-Kammzug Type B, März 5,42½ Käufer Dezember 5,27½ Käufer. Tendenz: Behauptet.

— **Liverpool**, 7. März. **Baumwolle.** Umsatz 8000 Ballen, davon für Spekulation und Export — B. Ballen. Tendenz: Stetig. Amerikanische middling Lieferungen Fest. Per März 5,81, per März-April 5,81, per April-Mai 5,81, per Mai-Juni 5,82, per Juni-Juli 5,82, per Juli-August 5,82, per Aug.-Sept. 5,79, per Sept.-Okt. 5,76, per Okt.-Nov. 5,75, per Nov.-Dez. 5,73.

### Metalle.

— **Amsterdam**, 7. März. Bancazinn flau, loko 117½.

— **London**, 7. März. Blei, span. $15^{13}/_{16}$ Lstrl., engl. $16^{1}/_{8}$ Lstrl., Zinn 192¼ Lstrl., Zink 26½ Lstrl., Chili-Kupfer $64^{13}/_{16}$ Lstrl., 3 Monate 65½ Lstrl.

— **Glasgow**, 7. März. (Schlußbericht.) **Roheisen** stetig. Middlesborough Warrants III 50 sh. 2 d.

## Tiere und tierische Produkte.

### Schlachtviehmärkte.

— **Leipzig**, 7. März. Bericht über den Schlachtviehmarkt auf dem städtischen Viehhofe zu Leipzig. Auftrieb: 163 Rinder (21 Ochsen, 53 Bullen, 9 Kalben, 74 Kühe, 6 Fresser), 1649 Kälber, 227 Stück Schafvieh, 1870 Schweine; zus. 3309 Tiere. Preise: Ochsen: I. —, II. 89, III. 83, IV. — M für 50 kg Schlachtgew. Bullen: I. 88, II. 84, III. 80, VI 77 M für 50 kg Schlachtgew. Kalben und Kühe: I. —, II. —, III. 82, IV. 72, V. 63 M für 50 kg Schlachtgew. Fresser (gering genährtes Jungvieh) 73 M. Kälber: I. 95, II. 65, III. 61, IV. 54 M für 50 kg Lebendgew. Schafe: I. 44, II. 42, III. 39 M, IV. — für 50 kg Lebendgew. Schweine: I. 67, II. 67, III. 64, IV. 61, V 61 M für 50 kg Schlachtgew. Ueberstand: 4 Rinder, davon — Ochsen, — Bullen, 3 Kühe, 1 Kalben, 5 Kälber, 44 Schafe, 4 Schweine. Geschäftsgang: Rinder mittel, Kälber mittel, Schafe mittel, Schweine mittel.

## Neueste Handels-Depeschen.

W. **New-York**, 7. März. Roter Winter-Weizen loko 106, per Mai 107¼, per Juli 103, per Septbr. —, per Dezbr. ——. Mais per Mai ——, per Juli —, per Sept. —. Mehl 4,15. Getreidefracht nach Liverpool 3½.

W. **Chicago**, 7. März. Weizen per Mai 103⅜, per Juli 98⅛. Mais per Mai 71⅛.

W. **New-York**, 7. März. Petroleum Standard white in New-York 8,10, do. in Philadelphia ——, do. in Refined Cases 9,90, do. Credit Balances at Oil City 1,50.

W. **New-York**, 7. März. Schmalz Westernsteam 9,25, Rohe und Brothers 9,45.

Verantwortlich für Politik und Feuilleton: Dr. Walther Sevensleben, für Provinz, Allgemeines, Börsen- und Handelsteil: Max Ebeling; für Oertliches: Heinrich Mierchner; Schlußredaktion: A. Berwecke, sämtlich in Halle a. S. — Für unverlangt eingehende Manuskripte und Beiträge übernimmt die Redaktion keinerlei Verpflichtungen.

**Bank für Handel u. Industrie** (Darmstädter Bank) **Filiale Halle a. S.** Alte Promenade 3, gegenüber d. Stadttheater. | Aktienkapital: 160 Millionen Mark. : Reserven: 32 Millionen Mark. : | Provisionsfreie Abgabe in festverzinslichen, erstklass. Wertpapieren.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16872166X191203082-15/fragment/page=0003

Die Rubrik in Cursivschrift gibt die Zinstermine an. Es bedeutet:

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 1.Jan. | 4 1.Apr. | 7 1.Juli | O 1.Okt. | a 1.1.7. | d 1.4.10. | g 15.3.9. | k 15.6.12. | $q_1$ quartaliter 1.1.4.7.10. |
| 2 1.Fbr. | 5 1.Mai | 8 1.Aug. | N 1.Nov. | b 1.2.8. | e 1.5.11. | h 15.4.10. | l 11.6.12. | $q_2$ do. 1.2.5.8.11. |
| 3 1.Mrz. | 6 1.Juni | 9 1.Spt. | D 1.Dez. | c 1.3.9. | f 1.6.12. | i 15.5.11. | v versch. | $q_3$ do. 1.3.6.9.12. |

# Berliner Börse, 7. März 1912

Umrechnungssätze: 1 Fr., Lire, Leu, Peseta: 80 Pf. — Oest. 1 fl. Gold: 2 M., Währ.: 1,70, 1 Kr.: 0,85 — 7 fl. südd.: 12. — 1 fl. holl.: 1,70. — 1 M. Banco: 1,50. — 1 Kr.: 1,12½. — 1 Rbl.: 2,16 1 Gold-Rbl.: 3,20. — 1 Peso: 4. — 1 Doll.: 4.20. — 1 Lstrl.: 20,40 M.
Berlin. Bankdiskont 5%, Lombardzinsfuß 6%, Privatdiskont 4½ %.
Nachdr. verb.

Erläuterungen zum Kurszettel: Von den Obligationen der Industriellen Gesellschaften sind diejenigen, welche hypothekarisch sichergestellt sind, mit einem Stern (*) gekennzeichnet. Von den über pari rückzahlbaren Obligationen industrieller Gesellschaften sind die mit 101, 102, 103, 104 oder 105 rückzahlbaren Obligationen entsprechend mit 1, 2, 3, 4 oder 5 bezeichnet.

**Dtsch. Fds. u. Staats-Pap.**

| | | | |
|---|---|---|---|
| Dt.Rchs.Sch. | d | 4 | 100.00G |
| do. 1.7.12 | d | 4 | 100.10bG |
| do. 1.4.15 | a | 4 | 100.20bG |
| Pr.Schatz12 | a | 4 | 100.03G |
| do. 13 | d | 4 | 100.00G |
| Dt.Rchs.-Anl | v | 3½ | 90.75bG |
| do. do. | v | 4 | 101.30bG |
| do. do. | v | 3 | 81.75bG |
| Dt. Schutzg. | a | 4 | 99.80b |
| Prss. ks.Anl. | v | 3½ | 90.80B |
| do. do. | v | 3 | 81.75bG |
| do. do. | v | 4 | 101.50bG |
| do. Staff.A. | d | 4 | 98.25bG |
| Bad.StbA.01 | a | 4 | 100.00G |
| do. do. 02 | d | 3½ | —.— |
| BayerAnl.15 | e | 4 | —.— |
| do. do. | v | 3½ | 89.30b |
| do. Ldsk.R. | f | 3½ | —.— |
| Brnsch.LSch | d | 3 | —.— |
| Brem.Anl.08 | c | 4 | 100.10b |
| do. 09 | c | 4 | 100.10b |
| do. 11 | d | 4 | 100.10b |
| do. 99 | v | 3½ | 89.25b |
| do. 05 | a | 3½ | —.— |
| do. 96 | d | 3 | —.— |
| Cassel.Ldkr. | c | 3½ | 92.00G |
| do.XXI u.17 | c | 3½ | 93.50G |
| do.XXIIu.14 | c | 4 | 100.25bG |
| do.XXIIIu.16 | c | 4 | 100.40G |
| do.XXIVu.21 | c | 4 | 101.20G |
| Hambg.St.R. | b | 3½ | —.— |
| do. 1907 | d | 4 | 99.60bG |
| do.am.1900 | d | 4 | 99.50G |
| do.do.87/04 | v | 3½ | 90.10G |
| do.do.86/02 | v | 3 | —.— |
| Hessen 09 | a | 4 | 99.80bG |
| do. 93/09 | v | 3½ | 89.30bG |
| do.96 03 05 | v | 3 | 78.90b |
| Lüb.St.A. 06 | e | 4 | 100.40G |
| do. do. 99 | a | 3½ | —.— |
| do. do. 95 | d | 3 | —.— |
| Mckl.EbSchv | a | 3½ | —.— |
| do.do.90/94 | d | 3½ | 89.60G |
| Old.St.A.v.03 | a | 3½ | —.— |
| do. do. v.09 | c | 4 | —.— |
| Sachs.G.StA | d | 4 | —.— |
| Sächs. Stsrt. | v | 3 | 81.40b |
| **Preußisch. Rentenbriefe** | | | |
| Hannovrsch. | d | 4 | —.— |
| do. | v | 3½ | 89.80G |
| HessenNass. | d | 4 | —.— |
| do. | v | 3½ | —.— |
| Kur-u.Neum. | d | 4 | 100.20G |
| do. | v | 3½ | 89.90G |
| Pommersch. | d | 4 | 100.30G |
| do. | v | 3½ | 89.60bB |
| Posensche | d | 4 | 100.30G |
| do. | v | 3½ | 89.80G |
| Preussische | d | 4 | 100.25G |
| do. | v | 3½ | 89.80bG |
| Rhein.Westf. | d | 4 | —.— |
| do. | v | 3½ | 89.90G |
| Sächsische | d | 4 | 100.20G |
| do. | d | 3½ | 89.90G |
| Schlesische | d | 4 | —.— |
| do. | v | 3½ | 90.20bB |
| Schlesw Hlst | d | 4 | 100.00B |
| do. | v | 3½ | 89.80G |
| Oldb. st.Krd. | a | 4 | 100.20G |
| do. 1922 | a | 4 | 100.60G |
| do. do. | v | 3½ | 92.70G |
| Sachs.Alt.LO | v | 3½ | 91.00G |
| do.Cobg.Ldr | d | 4 | 100.70G |
| do.Weim Ldk | e | 4 | 100.50G |
| Berg.Mrk.III | a | 3½ | 92.20B |
| Magdb.Wittb | 1 | 3 | —.— |
| Brdb.Pr.u21 | d | 4 | 100.50B |
| do. do. | d | 3½ | 90.10G |
| Hann.Prv.IX | e | 3½ | —.— |
| do. VII VIII | d | 3 | —.— |
| Ostpr.Pr.Obl | a | 4 | 99.80G |
| do. do. | a | 3½ | 87.00bG |
| Pom.Pr.VI-IX | d | 4 | 100.50G |
| do. | d | 4 | 100.50G |
| do. | d | 3½ | —.— |
| Posen.Pr.Anl | a | 3½ | —.— |
| do. do. | a | 3½ | —.— |
| do. do. | a | 3 | 77.50G |
| Rhpr. XX XXI | v | 4 | 99.90G |
| do. XXXV | b | 4 | 100.50B |
| do.XXII XXIII | d | 3½ | 95.80G |
| do. XXX | a | 3,6 | 93.50B |
| doXXIV-XXIX | v | 3½ | 89.40bG |
| do. XVIII | a | 3½ | 87.00G |
| do. IX XI XIV | a | 3 | 83.50G |
| Westf. Pr. III | d | 4 | 99.90G |
| do. IV V | v | 4 | 100.40bG |
| do. IV | d | 3½ | 95.90G |
| do. II III IV | d | 3½ | 89.00B |
| do. II | d | 3 | 82.00G |
| Westpr. Prv. | d | 4 | 100.00bG |
| **Stadt-, Kreis- etc. Anleih.** | | | |
| AnklamKr01 | d | 4 | —.— |
| Klv.O Wld.Tlt | d | 4 | 99.20G |
| Teltow.Kreis | d | 4 | 99.50B |
| do. do. | d | 3½ | 91.25G |
| Aach. 93 02 | d | 4 | 99.10G |
| Altona | v | 3½ | —.— |
| do. 01 u. 11 | d | 4 | 99.60G |
| do.II ausw19 | d | 4 | 99.60G |
| Augsburg.01 | d | 4 | 99.50G |
| Barmen 07 | b | 4 | 99.80G |
| do. 09 | b | 4 | 100.00B |
| do. 01 | c | 3½ | 94.00G |
| Berlin 04 II | a | 4 | 100.30b |
| do. 76/78 | a | 3½ | 99.00G |
| do. 82/98 | v | 3½ | 94.40bG |
| do. 1904 I | d | 3½ | 94.40bG |
| do.StSyn.19 | a | 4 | 99.40B |
| do.99.04.05 | a | 3½ | 88.60bG |
| Bielefeld | d | 4 | 99.50B |
| Bonn 96 | a | 3 | 84.20G |
| do. 01/05 | a | 3½ | 93.50G |
| Brandenb01 | d | 4 | —.— |
| Breslau 91 | v | 3½ | 91.25G |
| Bromberg02 | d | 4 | —.— |
| Burg unk.10 | a | 4 | —.— |
| Cassel 1901 | d | 3½ | —.— |
| Charl.89/99 | v | 4 | 99.80b |
| do. 07 uk.17 | d | 4 | 99.80b |
| do. 1908 | v | 4 | 100.00bB |
| do. 85 kv.89 | v | 3½ | 96.70G |
| do.95,99,02 | v | 3½ | 91.80G |
| Cöln 00/06 | v | 4 | 99.70G |
| do 08 uk.13 | a | 4 | 99.90G |
| do. 94/03 | v | 3½ | 90.60G |
| Cref. 00 01 | a | 4 | 99.10G |
| Danzig | d | 3½ | —.— |
| Darmst07 14 | b | 4 | 99.00b |
| Dt. Wilmersd | d | 4 | —.— |
| Dortmund | v | 3½ | 92.30B |
| do. 1907 | a | 4 | 99.00G |
| Dresd. 1900 | d | 4 | 100.00G |
| do. 1905 | d | 3½ | 90.50G |
| Düsseldrf99 | v | 4 | 99.25G |
| do. 88/03 | v | 3½ | 90.20G |
| Duisburg 99 | a | 4 | —.— |
| do. 1902 | a | 3½ | —.— |
| Elberfeld 99 | a | 4 | 100.00bB |
| Elbing 1917 | a | 4 | 99.50G |
| Erfurt 93/01 | d | 4 | —.— |
| do. | d | 3½ | —.— |
| Essen 79/01 | v | 3½ | —.— |
| Frankfurt01 | c | 3½ | 90.60b |
| do. 1907 | d | 4 | 100.00G |
| Freibg.iB.07 | c | 4 | 99.20bG |
| Fulda 1907 | a | 4 | —.— |
| Giessen 09 | a | 4 | 99.50B |
| Görlitz 1900 | d | 4 | —.— |
| do. | d | 3½ | —.— |
| Halberst. 97 | v | 3½ | 91.00G |
| Hagen. 1908 | d | 4 | 98.90G |
| Halle 00/05 | v | 4 | 100.20B |
| do. 86/92 | v | 3½ | —.— |
| Hannover 95 | a | 3½ | —.— |
| Heidelbrg03 | d | 3½ | —.— |
| Karlsruhe kv | b | 4 | 99.20B |
| do. do. | v | 3½ | 89.90G |
| do. 86/89 | e | 3 | 90.75G |
| Kiel 89/98 | a | 3½ | 91.75G |
| do. 1907 | a | 4 | 99.00G |
| Königsbg.99 | d | 4 | 99.60b |
| Ludwigsh.06 | a | 4 | 99.25G |
| do. 02 | v | 3½ | 89.70G |
| Magdeb. 91 | a | 4 | 100.00G |
| do. 1906 | a | 4 | 100.00G |
| do. 02 u. 17 | d | 4 | 100.00G |

| | | | |
|---|---|---|---|
| Magdeburg. | v | 3½ | 92.10G |
| Mainzer 00 | a | 4 | 99.40G |
| Mannh01 06 | b | 4 | 99.00G |
| Mind. 95/02 | v | 3½ | —.— |
| MülheimRhr. | d | 3½ | 90.00G |
| München 94 | v | 3½ | 91.50G |
| do.00 01 06 | v | 4 | 99.90G |
| do. 1907/13 | d | 4 | —.— |
| do. 1908 | e | 4 | 100.00G |
| Nürnb 99/01 | v | 4 | 98.90G |
| do. 1896/98 | v | 3½ | 90.20G |
| Offenb. u.15 | b | 4 | 99.30G |
| Posen 00/05 | a | 4 | —.— |
| do. 1908/18 | a | 4 | 99.00bG |
| do. 94/03 | a | 3½ | 89.50G |
| Potsdam 02 | d | 3½ | 95.30B |
| Rostock 03 | a | 3½ | —.— |
| Schönb.04 II | d | 4 | 99.30G |
| do. 04 I | d | 3½ | 93.00G |
| do. 96 | d | 3½ | 92.60bG |
| Spandau 91 | d | 4 | 99.40G |
| do. 95 | d | 3½ | —.— |
| Stendal 01 | a | 4 | —.— |
| do. 03 | d | 3½ | 91.25G |
| Stett. NOPQ | v | 3½ | 90.30bG |
| do. 09 R | a | 3½ | —.— |
| Thorn00u11 | d | 4 | —.— |
| Wiesb79/83 | v | 3½ | 94.50b |
| Worms01 06 | v | 4 | 98.90G |
| **Deutsche Pfandbriefe** | | | |
| Berlin. Pfdb. | a | 5 | —.— |
| do. do. | a | 4½ | 105.75G |
| do. do. | a | 4 | 103.00G |
| do. do. | a | 3½ | 99.75G |
| do. neue | a | 4 | 99.90b |
| do. do. | a | 3½ | 90.30b |
| do. do. | a | 3 | 81.30b |
| DtPfb.Posen | a | 4 | 101.00G |
| Kur-u.Neum. | a | 3½ | 97.00G |
| do. alte | a | 3½ | 99.50G |
| do.Komm. D. | d | 3½ | 88.70bG |
| do. do. | d | 4 | 99.75G |
| Landsch. Ctr | a | 4 | 99.80G |
| do. do. | a | 3½ | 88.90bG |
| do. do. | a | 3 | 81.10G |
| Ostpreuss. | a | 4 | 99.60bG |
| do. | a | 3½ | 89.90G |
| do. | a | 3 | 79.80bG |
| Pommersch. | a | 3½ | 89.20bG |
| do. | a | 3 | 78.50G |
| do. neuld. | a | 3½ | 89.00B |
| do. do | a | 3 | —.— |
| Posensche | a | 4 | —.— |
| do. XI-XVII | a | 3½ | 90.50G |
| do. Lit. D | a | 4 | 99.30G |
| do. Lit. B | a | 3 | 79.80B |
| do. Lit. C | a | 3½ | 89.60b |
| Sächsische | a | 3½ | 90.25B |
| do. | a | 3 | 80.90B |
| do. neue | a | 4 | 99.60B |
| Schles. altld | a | 3½ | —.— |
| do.ld.LACD | a | 4 | 99.90B |
| do. do. do. | a | 3½ | 91.10G |
| do. do. L. A | a | 3 | 80.75G |
| do. do. L. C | a | 3 | —.— |
| do. do. L. D | a | 3 | 81.30G |
| Schl.Hlst.LC | a | 4 | 99.40B |
| do. do. | a | 3½ | 89.75B |
| Westf. Land | a | 4 | 99.20G |
| do. do. | a | 3½ | —.— |
| do. III. Folge | a | 4 | 99.20b |
| Westpr. rit. I | a | 4 | 99.40G |
| do. I | a | 3½ | 90.50bG |
| do. IB | a | 3½ | 90.50bG |
| do. II | a | 3½ | 89.50b |
| do. I | a | 3 | 78.10G |
| do. neuld. | a | 4 | 99.00b |
| do. do. | a | 3½ | 89.20bG |
| do. do. | a | 3 | 78.10G |
| Hss.L.XII XIII | a | 4 | 100.60G |
| do. XIV XV | a | 4 | 100.80G |
| do. I-XI | a | 3½ | 90.00G |
| do.K.Ob. V VI | a | 4 | 100.60G |
| do. do. I-IV | a | 3½ | 90.00G |
| Sächs.Lw.Pf. | a | 4 | 100.80G |
| do. do. XXV | v | 3½ | 101 10b |
| do.Krdb.XXII | a | 4 | 100 70G |
| do. do. XXV | v | 3½ | 91.25G |
| **Deutsche Lose** | | | |
| Augsbg.7G.L | — | frc. | 36.00bG |
| Bad.Pr.A. 67 | b | 4 | 167.50bG |
| Brschw20TL | — | frc. | 198 50bG |
| CölnMd.Pr.A | d | 3½ | 135.90b |
| Hamb.50 TL. | 3 | 3 | —.— |
| Mein. 7Gld.L | — | frc. | 35.80b |
| Oldenb 40TL | 2 | 3 | 125.70b |
| O.Ostaf.Schv | a | 3½ | —.— |
| Bstaf. Eisb.A | 1 | 3 | 93 60G |
| **Ausl. Fonds u. Pfandbriefe** | | | |
| Arg.Eisb. 90 | a | 5 | 101.10bG |
| do.innGld07 | k | 5 | 100.50G |
| do. Anl. v.87 | a | 5 | —.— |
| do. do. 1909 | c | 5 | 101.20bG |
| do.ab 1000P | a | 5 | 101.00bG |
| inn.4000M | c | 4½ | 98.10B |
| do.äus.100L | d | 4½ | 98.40G |
| do.Gs8.8.97 | d | 4 | 88.80b |
| Bosnisch Anl | d | 4½ | 98.10bG |
| BuenAirP.08 | d | 5 | 100.40bG |
| do. 1910 | d | 4½ | 92.00bG |
| do. | a | 3½ | 72.40bG |
| Bulg.St.A.m. | a | 6 | 103 00G |
| ChileA.1911 | a | 5 | 97.90bG |
| do. v. 1906 | d | 4½ | 93.10bG |
| Chin.Anl.v95 | d | 6 | —.— |
| do. v. 96 | d | 5 | 99.30b |
| do. Hukuang | k | 5 | 98.20b |
| do. Tients.P. | d | 5 | 98.20b |
| do. v. 98 | c | 4½ | 95.40bG |
| Egypt.Anleih | e | 4 | —.— |
| Finnld. Lose | — | frc. | 82.10G |
| Freib.15FrL. | — | frc. | —.— |
| Grch.Monop. | a | 1½ | —.— |
| do. 81/84 | a | 1,6 | —.— |
| do.Pir.L.400 | k | 1,6 | 57.70bG |
| do. ks.Goldr. | d | 1,3 | 46.60bG |
| Jap.A10.1.7 | a | 4½ | 95.50bB |
| do. | a | 4 | 90.10G |
| Italien.Rent. | a | 3½ | 97.80G |
| MarokkoStA. | 6 | 5 | 102 70b |
| Mex.A1000L | $q_1$ | 5 | 99.20bG |
| do. 200 L. | $q_1$ | 5 | 99.20bG |
| do. 4200M | f | 4 | —.— |
| do. 2100M | f | 4 | —.— |
| Oest. Goldr. | d | 4 | 96 90bG |
| do. Kronenrt | e | 4 | 90.80B |
| do. einh.kv.R | a | 4 | 89.60b |
| do.Silb.-Rnt. | d | 4,2 | 92.75B |
| do.Pap.-Rnt. | b | 4,2 | —.— |
| do. 60r Lose | e | 4 | 180.75bB |
| do. 64r Lose | — | frc. | —.— |
| Port.St.-A.III | a | 3 | —.— |
| R.dJan.100L | f | 5 | 101.00B |
| Rumän. 03 | f | 5 | 101.50B |
| do. 89 | a | 4 | 93.70G |
| do. 90 | a | 4 | 95.20b |
| do. 91 | a | 4 | 92.50bG |
| do. 94 | a | 4 | 92.50B |
| do. 96 | e | 4 | 92.00b |
| do. am.98 | e | 4 | 92.00b |
| do. konv. | d | 4 | 93.40bG |
| do. 1905 | d | 4 | 92.30b |
| do. 1908 | d | 4 | 92.00G |
| do. 1910 | c | 4 | 92.00bB |
| Russ.k.A. 80 | e | 4 | 91.20b |
| do.Goldrent. | a | 5 | —.— |
| do.GoldA.89 | $q_3$ | 4 | —.— |
| do. do. 94 | $q_1$ | 3½ | 85.25G |
| do. do. 96 | $q_2$ | 3 | —.— |
| do.Eisb.A.I.II | $q_1$ | 4 | 94.00G |
| do. do. 02 | a | 4 | 90.90bG |
| do. do. 05 | a | 4½ | 100.50bG |
| do. Staatsrt. | $q_3$ | 4 | —.— |
| do.Prm.A.64 | a | 5 | —.— |
| do. do. 66 | c | 5 | 383 00b |
| do. Bodenkr. | a | 5 | 113.50b |
| do.konv.Obl. | a | 3,8 | 88.60b |
| SaoPauloE.A | a | 5 | 100.10G |
| do. Gold 08 | a | 5 | 100.75bG |
| SchwdStA86 | f | 3½ | —.— |
| Serb.amA95 | a | 4 | 85.80b |
| do. Gold | f | 4½ | 92.10bG |
| Siames. Anl. | c | 4½ | 96.20bG |
| Türk.AdmAnl | c | 4 | 83.75bG |
| do.Bagd-Anl | [illegible] | 4 | 84.40bG |
| do. do. | [illegible] | 4 | 83.90bG |
| do. unif. | [illegible] | 4 | 91.25bG |
| do. do. | [illegible] | 4 | 81.80bG |
| do. do. 08 | a | 4 | 81.25bG |

| | | | |
|---|---|---|---|
| Türk.Zoll.11 | a | 4 | 81.00G |
| do. 400Fr.L. | — | frc. | 171.00b |
| Ung. Goldrt. | a | 4 | 92.10G |
| do. kleine | a | 4 | —.— |
| do.Kronenrt. | f | 4 | —.— |
| do. kleine | f | 4 | 89.00G |
| do.St.Rnt.10 | c | 4 | 90.10bG |
| do.do. 1897 | a | 3½ | 78.00bB |
| do. Lose | — | frc. | —.— |
| do.GrndentO | e | 4 | —.— |
| Bucar.Anl98 | a | 4½ | 97.00bG |
| do. 1895 | c | 4½ | —.— |
| Budap.St.-A. | c | 4 | —.— |
| Buen.A1000 | f | 4½ | —.— |
| do. 500 L. | f | 4½ | 95.40B |
| do. 100 L. | f | 4½ | —.— |
| do. Pes. | a | 6 | 103.75G |
| do. 1908 | d | 5 | —.— |
| do. 1909 | a | 5 | 100.60b |
| Gothnb.A. 06 | h | 4 | 97.00G |
| Kopenh.Ht.A. | a | 3½ | —.— |
| Lissab400M | a | 4 | 79.90G |
| do. 2000 M. | a | 4 | 79.90G |
| Mail45LireL | — | frc. | —.— |
| do. 10LireL | — | frc. | —.— |
| Mosk. 25-28 | v | 4 | —.— |
| SofiaGold-A. | e | 5 | 99.80G |
| Stockh. St.-A | k | 4 | —.— |
| Venet.30L-L | — | frc. | —.— |
| Wien CommA | a | 5 | —.— |
| do.Invest.-A. | a | 4 | 93.25B |
| do. St.-A. 98 | a | 4 | —.— |
| Budp HptSpk | e | 4 | —.— |
| FiniHpVPf82 | g | 4 | —.— |
| do.Stl.Hp.K.II | d | 4½ | 95.60B |
| Jütl.KrVOb.V | l | 4 | 94.75bB |
| Kopenh.K.Vr | a | 4 | 93.30G |
| Mexik. Bew. | e | 4½ | 92.20B |
| NrdPf.Wibrg | d | 4 | 88.30G |
| Oest.Kr.L.58 | — | frc. | —.— |
| Pest.KB.II.III | b | 4 | 92.50G |
| do. K.-Obl. II | d | 4 | 92.60G |
| do.Vatrl.Spk | c | 4 | 91.60b |
| Poln. Pfndb. | a | 4½ | 93.80G |
| RaabGraz.L. | h | 2½ | 100 60b |
| SchwdHPf78 | a | 4 | 99.75b |
| do.StPfdb83 | e | 4 | 97.25b |
| dp. 1902/04 | a | 4 | 95.00bG |
| Serb. G. Pfb. | a | 5 | —.— |
| Stckh.86/87 | v | 4 | 93.40b |
| Ung. Bodk.Pf | e | 4 | 96.75b |
| do.HpBPf97I | a | 4 | —.— |
| do.Sp. C.I II | a | 4 | 91.40G |
| **Eisenbahn-Stamm-Aktien** | | | |
| Aach.Maast. | 1 | 0 | 83.50b |
| do. Genuss | — | frc. | 80.50G |
| Brnschw.Ld. | 1 | 6 | 126.10G |
| Crefelder | 4 | 3 | 107.00bG |
| Eutin-Lüb. | 1 | 3½ | 70 00bG |
| Frkf. Güterb. | 1 | 4 | 54.10G |
| Halb.-Blank. | 1 | 3½ | 100 25bB |
| Halle-Hettst. | 4 | 3 | 66.75G |
| Kgsb. Cranz. | 4 | 7 | 144.30b |
| Liegnitz Raw | 4 | 4½ | 97.50G |
| Lüb.-Büch. | 1 | 8½ | —.— |
| Mckl.Fr.Wilh | 4 | 5½ | 113.50b |
| Niederlaus. | 4 | 3½ | 33.30bG |
| Nordh.Wern. | 4 | 3½ | 76.50G |
| Paul.N.Rupp | 4 | 4½ | —.— |
| PrignitzV.-A. | 4 | 6½ | —.— |
| Rein Liebnw. | 4 | 4 | 90.00G |
| Zsch.Finstw. | 4 | 14 | 277.00G |
| Aussig-Tepl | 1 | 9 | —.— |
| Buschtherdr | 1 | 11½ | —.— |
| Czak. Agrm. | 7 | 5 | 99.60G |
| Oest. Staats | 1 | 6½ | 156.80b |
| Orient. Eisb. | 1 | 7 | —.— |
| Raab Oednb. | 1 | ½ | 37.00bG |
| Südöst.(Lb.) | 1 | 0 | 17.90b |
| Arad u. Czan | 1 | 5 | —.— |
| do. Pr.-A. | 1 | 6 | —.— |
| Warsch.-W. | 1 | 11½ | 184.75b |
| Amst.-Rottd. | 1 | 3 | —.— |
| Anatol. 60% | 1 | 5 | —.— |
| Baltim. Ohio | 7 | 6 | 102.50G |
| Canad. Pac. | 7 | 9½ | 230.20b |
| Meridional | 1 | 5⅓ | —.— |
| Mittelmeer | 1 | 3,4 | —.— |
| Pensylvania | 1 | 6 | —.— |
| Lux.Pr.Henri | 1 | 6½ | 152.60b |
| Schantung | 1 | 6½ | 132 50bG |
| West-Sizil. | 1 | 3⅓ | 73.50bG |
| **Strassen- u. Kleinbahnen** | | | |
| Aach.Kleinb. | 1 | 8 | 150.50G |
| Allg.Dtsch Kl | 1 | 7 | 135.50B |
| do. Lok.u.Str | 1 | 8 | 165.40bB |
| Barm.Elbf.St | 1 | 5 | 118.00G |
| Boch.Gels.St | 1 | 6½ | 151.00bG |
| Braunschw. | 1 | 6½ | 135.00b |
| Bresl. El.Str. | 1 | 6½ | 126.00B |
| Danz. do. | 1 | 6½ | —.— |
| Dt.Eisb.B.-G. | 4 | 6 | 111.00bG |
| Elekt. Hochb. | 1 | 5½ | 139.75bG |
| Erfurt.el.Str. | O | 7 | 141.75B |
| Gr. Berl. Str. | 1 | 8½ | 190.75b |
| do.Cass.Str. | O | 5 | 107.00G |
| Hamb.Strssb | 1 | 10 | 190.25bG |
| Hann.St.V.A. | 1 | 3½ | 86.00b |
| Magdeb. Str. | 1 | 9 | 182.50G |
| Marienb.Bnd | 1 | 8½ | 134.60G |
| Meckl. Strb. | 1 | 6 | 158.25G |
| Niederwaldb | 1 | ½ | 29.10G |
| Posener Str. | 1 | 9½ | 185.00b |
| Stettin. Strb. | 1 | 8 | 169.25G |
| do. V.-A. | 1 | 8 | 170.50B |
| Südd.Eisenb | 4 | 0 | 124.25bG |
| Ver.Eis.B.VA | 1 | 0 | 49.25G |
| **Schiffahrts-Aktien** | | | |
| Argo.Dampf. | 1 | 7 | 105.50b |
| Berlin. Lloyd | 1 | 5 | 115.50G |
| D.Austr. Dpf. | 1 | 11 | 159.00G |
| Hmb.Am. Pck | 1 | 9 | 139.00bG |
| Hansa Dmpf. | 1 | 15 | 215.30bG |
| Kopenh. Dpf. | 1 | 5 | 108.10bG |
| Nordd. Lloyd | 1 | 3 | 105.00bG |
| Schl.Dpf.Co. | 1 | 6 | 67.00bG |
| V. ElbeSaale | 1 | 0 | 69.30b |
| **Eisenb.-Prioritäts-Obligat.** | | | |
| Brschw.Ldsb | a | 3½ | —.— |
| Halb.Blnk84 | a | 3½ | 88.75G |
| do. 1895/03 | a | 3½ | 86.60G |
| do. 1909 | a | 4 | 98.75G |
| Mckl.Fr.Wilh | a | 4 | —.— |
| NordhWernE | d | 4 | —.— |
| Zschpk Finst | d | 3½ | —.— |
| Böhm.NrdbG | a | 4 | 95.40G |
| Elis.WGld stf | d | 4 | 96.20b |
| Gal.Carl-Lw. | a | 4 | 92.10G |
| Kronp.Rudb. | d | 4 | 92.40G |
| Nagykikinda | a | 4 | 88.40G |
| OestLokalbG | a | 4 | 94.00G |
| do.GoldPr74 | f | 5 | —.— |
| do.UngSt.alt | c | 3 | —.— |
| do. 1885 | c | 3 | —.— |
| do. Ergznetz | c | 3 | —.— |
| do. Gold | e | 4 | 94.90G |
| DuxBod.Gold | a | 4 | —.— |
| do. Silber | a | 4 | —.— |
| Kasch.O. Gld | a | 4 | 91.50G |
| do. Silb. 89 | a | 4 | —.— |
| Lmb.Czn.stf. | e | 4 | 90.00G |
| Oest.U.St.95 | e | 3 | 75.40G |
| do. do. I II | e | 5 | —.— |
| RaabOedb.G | d | 3 | 77.60bG |
| Südöst. (Lb.) | a | 2,6 | 54.80G |
| do. Obligat. | a | 5 | —.— |
| do. Serie E. | e | 4 | 80.50B |
| Ung. Lokalb. | a | 4½ | —.— |
| do. do. | a | 4 | 92.50G |
| Ivang.Domb. | a | 4½ | —.— |
| Kursk Ch.Az. | a | 4 | —.— |
| do.von 1889 | d | 4 | 89 00G |
| Mosk.Jar.A. | d | 4 | 88.50B |
| do. -Kursk | e | 4 | —.— |
| do. -Smol. | e | 4 | 88.10G |
| Nicolai-Obl. | e | 4 | —.— |
| Orel-Gr. 89 | d | 4 | 89.60b |
| Süd-Westb. | a | 4 | 89.20bB |
| Transkauk. | k | 3 | 77.00B |
| Koslow-Wor. | d | 4 | 88 00G |
| Kursk-Kiew | b | 4 | 90.50G |
| Lodz. Fabr.B | a | 4 | —.— |
| Moskau Kas. | a | 4½ | 97.25bG |
| do. do. | a | 4 | 88.75B |
| Mosk.KiewW | a | 4½ | 97.50bG |

| | | | |
|---|---|---|---|
| Mosk.KiewW | d | 4 | 88.20B |
| Mosk.Rjäsan | b | 4 | —.— |
| do.WindRyb. | d | 4 | 88.25b |
| Podol.Eisnb. | d | 4½ | 96.40B |
| Rjäsan-Kozl | d | 4 | 88.40B |
| do.Uralsk94 | c | 4 | —.— |
| do. 07 uk.08 | e | 4 | 88.30G |
| Rybinsk gar. | f | 4 | —.— |
| Süd-Ost 98 | e | 4 | 88.20bB |
| WrschW X.XI | a | 4 | —.— |
| Wladik. 20 | a | 4½ | —.— |
| do. 1885 | a | 4 | —.— |
| do. 1898 | d | 4 | 88.40B |
| An.Eis 2040 | d | 4½ | —.— |
| do. kleine | d | 4½ | 97.00G |
| do.Erg.-Netz | d | 4½ | 97.25b |
| Ital.Eisb.O.g | a | 2,4 | —.— |
| do. Mittelm. | a | 4 | —.— |
| Macedon. B. | a | 3 | 65.60G |
| do. kleine | a | 3 | 67.30bG |
| Portug.1886 | a | 3 | 78.10bG |
| do.89 abg. I | a | 4½ | —.— |
| do. do. II | — | frc. | —.— |
| DenverRioRf | b | 5 | 94.75bG |
| Ferrocarrils | a | 4½ | 92.00G |
| North.Pac.Pr | $q_1$ | 4 | 100.25G |
| Pennsylvan. | f | 3½ | —.— |
| SouthPac.55 | a | 4 | —.— |
| St.LouisS.Fr | a | 4 | 88.50B |
| do. 1927 | l | 5 | —.— |
| StLouisSWst | e | 4 | —.— |
| Tehuant. G.A | a | 5 | 97.70bG |
| do. unk. 14 | a | 4½ | 94.50G |
| **Deutsche Hypoth.-Pfandb.** | | | |
| Bayr.Hyp uW | v | 3½ | 91.70G |
| Berl.Hyp.Bk. | v | 4 | 96.00bG |
| do. abg. | v | 3½ | 88.75G |
| do. V u. VI | v | 4½ | 100.80bG |
| XIII XIV u.19 | v | 4 | 99.50bG |
| do.XV XVI 21 | v | 4 | 99.80bG |
| do. uk. 1916 | a | 3½ | 92.00G |
| do. I II u. 14 | v | 4 | 98.10G |
| do. III IV u15 | v | 4 | 98.10G |
| do.VII VIII 18 | v | 4 | 99.10bG |
| do.KOb.Iu18 | a | 4 | 100.25G |
| BrH.XVI-XXII | v | 4 | 98.50bG |
| do.XXIIIu.15 | a | 4 | 99.25G |
| do.XXIVu.18 | d | 4 | 99.50G |
| do.XXV u.20 | d | 4 | 99.50bB |
| de. X XI | d | 3½ | 95.00G |
| II-IX XII-XIX | v | 3½ | 90.00bG |
| do. XX 1910 | d | 3½ | 90.50G |
| Dt.HpB.IV-VI | v | 5 | —.— |
| do. do. XVII | a | 4½ | 100.90b |
| do. do. kv. | d | 4 | 96.20bG |
| doVII X XI XII | v | 4 | 98.20bG |
| do. XIII u. 13 | v | 3½ | 92.60G |
| do. XIV u. 14 | d | 4 | 98.40G |
| do. XV XVI | v | 4 | 98.60G |
| do. XVIII XIX | v | 4 | 99.20bG |
| do. XX XXI | v | 4 | 99.40bG |
| do.XXII XXIII | v | 4 | 100.00bG |
| do. VIII IX | d | 3½ | 89.20G |
| do.K.-Obl.13 | a | 3½ | 93.70G |
| do. do. 17 | d | 4 | 100.25bG |
| do. I uk. 13 | a | 3½ | 90.10bG |
| Frkf.HPf.XIV | d | 4 | 98.90G |
| do.HpKrV.43 | c | 4 | 99.30G |
| do. do. 46 | c | 4 | 98.80G |
| do. do. 47 | a | 4 | 99.40G |
| do. do. 51 | a | 4 | 100.00G |
| do. do. 44 | a | 3½ | 93.00G |
| GothaGrdk.II | a | 3½ | 117.75bG |
| do. III IV | a | 3½ | 101.25B |
| do. VI VII | a | 4 | 98.40G |
| do. X IX | d | 4 | 98.50G |
| do. X XII | v | 4 | 98.40G |
| do. XIII u. 15 | a | 4 | 98.40G |
| do. XIV u. 16 | d | 4 | 98.50G |
| do. XV u. 17 | d | 4 | 98.40G |
| do. XVI u. 19 | a | 4 | 99.50G |
| do. V VII | v | 3½ | —.— |
| do. XI uk. 13 | d | 3½ | 89.75G |
| Hamb.Hp.-B. | a | 4 | 98.00bG |
| do. unk. 13 | d | 4 | 98.00G |
| do. unk. 16 | b | 4 | 98.50G |
| do. unk. 18 | b | 4 | 99 00bG |
| do. unk. 21 | d | 4 | 99.75bG |
| do. S. 1-190 | v | 3½ | 89.50G |
| do. unk. 13 | d | 3½ | 89.50G |
| Han B.III-VIII | a | 4 | 98.50G |
| de. IX-X | d | 4 | 99.00G |
| do. XI XIII | d | 4 | 99.75G |
| do. XIV u. 18 | d | 4 | 99.75G |
| do. XV u. 19 | a | 4 | 100.00G |
| do. XVI | a | 4 | 100.10G |
| Lpz HB.F.VIII | v | 4 | 100.00G |
| do. do. IX | d | 4 | 99.20G |
| do. do. XI | a | 4 | 99.40G |
| de. Ser.E.VII | v | 3½ | 90.50G |
| McklHuW.I.II | a | 4 | 98.10G |
| do. IV uk. 13 | a | 4 | 98.10G |
| do. VI uk. 15 | a | 4 | 98.30G |
| do. I uk. 13 | a | 3½ | 92.40G |
| do.a. kv.II.III | a | 3½ | 89.60G |
| do.Strel.H Pf | a | 4 | 97.00G |
| do. do. | a | 3½ | 88.50G |
| MgH. II VI VII | v | 4 | 98.30G |
| do. VIII IX 14 | v | 4 | 98.30 |
| do. XI uk. 16 | a | 4 | 99.00bG |
| do. XII uk.17 | a | 4 | 99.00G |
| do.XIII uk.18 | c | 4 | 99.00G |
| do.XIV uk.19 | e | 4 | 99.30bG |
| do. XV uk.20 | d | 4 | 99.80bG |
| do.XVI uk.21 | a | 4 | 100.00bG |
| do. konv. | v | 3½ | 89.50bG |
| do. X uk. 13 | a | 3½ | 90.50G |
| do.Präm.Pfb | 2 | 4 | 135.50b |
| MittBd.IV.09 | a | 4 | 98.50G |
| do. VI uk. 15 | d | 4 | 99.25G |
| do.Grndr.-B. | a | 4 | 99.50G |
| do. do. | d | 3½ | 90.75G |
| Nrdd Gr.III-V | a | 4 | 97.50bG |
| do.VI X XI XII | v | 4 | 97.50bG |
| do. XV | a | 4 | 98.00bG |
| do.XVI uk.17 | a | 4 | 98.50G |
| do. XVII u.19 | e | 4 | 99.00bG |
| do.XVIIIu.21 | a | 4 | 100.00bG |
| de. XIV | d | 3½ | 92.00G |
| do. VII-IX | v | 3½ | 89.50G |
| do. XIII | d | 3½ | 90.50G |
| Pfälz.Hp.Pfb | v | 3½ | 89.80G |
| Pr.Bod.Pf. IV | a | 4½ | 114.25G |
| XIII XIV XVII | v | 4 | 98.00bG |
| do. XVIII XIX | v | 4 | 98.00bG |
| do. XXI | d | 4 | 98.50G |
| do. XXII u.15 | a | 4 | 98.50G |
| do.XXIVu.16 | d | 4 | 98.60bG |
| do. XXV u.18 | a | 4 | 98.90bG |
| do.XXVI u.19 | a | 4 | 99.00G |
| do. XXVIII 21 | d | 4 | 100.00bG |
| do. XX u. 13 | a | 3½ | 91.90G |
| do. XI XV XVI | v | 3½ | 89.25bG |
| Pr.Ctr.Bd.90 | d | 4 | 98.00bG |
| do.99 01 03 | a | 4 | 98.00bG |
| do.v.06 u.16 | a | 4 | 98.40G |
| do.v.07 u.17 | a | 4 | 98.60G |
| do.v.09 u.19 | c | 4 | 99.10G |
| do.v.10 u.20 | c | 4 | 99.40bG |
| do. v. 86, 89 | v | 3½ | 88.10bG |
| do. v. 94, 96 | v | 3½ | 88.10bG |
| do.v.04 u.13 | v | 3½ | 89.00G |
| do.K.-O.v.01 | a | 4 | 99.80G |
| do.do. 1908 | a | 4 | 100.00G |
| do.do.87/96 | d | 3½ | 89.10G |
| do.v.06 u.16 | d | 3½ | 90.00G |
| Pr. Hyp.A.-B. | a | 3,6 | 108.40G |
| do. do. | v | 3,2 | 94.50G |
| do. do. | v | 2,8 | 87.00G |
| do. abg. 80 | a | 4½ | 120.00G |
| do. abg. | v | 4 | 96.00bG |
| do. do. | v | 3½ | 88.00G |
| do. uk. 1913 | a | 4 | 98.20bG |
| do. uk. 1914 | v | 4 | 98.30G |
| do. uk. 1917 | v | 4 | 98.30bG |
| do. uk. 1919 | v | 4 | 99.30bG |
| Pr. Komm.Ob | a | 4 | 100.00G |
| do. do. 1909 | a | 4 | 100.40bG |
| do. do. 1921 | v | 4 | 101.00G |
| do. Hyp.Vers | d | 4 | 98.10G |
| do. do. | v | 3½ | 93.10G |
| PrPfdb BXXII | a | 4 | 98.10bG |
| do. XVIII-XXI | v | 4 | 98.10G |
| do. XXV (14) | d | 4 | 98.50bG |
| do. XXVII(15) | d | 4 | 99.00bG |
| doXXVIII(17) | d | 4 | 99.20bG |
| do. XXIX(19) | a | 4 | 99.40bG |
| do. XXX XXXI | v | 4 | 100.00bG |
| do. XXVI(14) | a | 3½ | 92.10G |

| | | | |
|---|---|---|---|
| PrPXVII XVIII | v | 3½ | 89.60bG |
| do. XXIV | a | 3½ | 89.60bG |
| do.KlbOb.08 | a | 4 | 98.00G |
| do.KO VI(17) | a | 4 | 100.25G |
| do. IX (20) | a | 4 | 100.60bG |
| do. X (21) | d | 4 | 100.80G |
| do. IV | a | 3½ | 94.00G |
| do. III | d | 3½ | 90.50G |
| do. V uk. 17 | a | 3½ | 92.00G |
| RhHPf83-85 | d | 4 | 98.70G |
| de. unk. 21 | a | 4 | 100.00G |
| do. 69-82 | v | 3½ | 89.20G |
| do.Kom.Obl. | d | 3½ | 89.30G |
| RhWstfIXIXA | v | 4 | 98.00G |
| do. X uk. 15 | a | 4 | 98.50G |
| do. XI uk. 18 | d | 4 | 99.20bG |
| do. XII uk.20 | a | 4 | 99.50G |
| do.XIII uk.22 | d | 4 | 100.10G |
| do. II IV VI | v | 3½ | 89.50G |
| SächsBdk.III | a | 4 | —.— |
| do. IV uk. 10 | a | 4 | 99.25G |
| do. I II | v | 3½ | 91.00G |
| Schl.Bdk.I-V | v | 4 | 98.10bG |
| do. do. I-IV | v | 3½ | 89.00G |
| Schwb II-VVI | v | 4 | 98.20bG |
| do. VIII | d | 4 | 99.50G |
| do. VII | d | 3½ | 93.20G |
| do. I | a | 3½ | 90.50G |
| Südd.Bodkr. | v | 4 | 99.90G |
| de. do. | d | 3½ | 90.30G |
| WstdB III VVI | v | 4 | 98.30G |
| do. do. VII | d | 4 | 98.40G |
| do. do. VIII | d | 4 | 99.00G |
| do. do. X | d | 4 | 99.60G |
| do. III IV | v | 3½ | 89.80G |
| de. do. IX | a | 3½ | 90.60G |
| **Obligat. indust. Gesellsch.** | | | |
| * hypothekar. sichergestellt | | | |
| Dt.Atlant.Tel | a | *4 | 99 25G |
| D.Nied.Tel.G | a | 4 | 99.50G |
| Ueberldztr.2 | a | 4½ | —.— |
| AG.f.Anil.F.5 | d | *4 | —.— |
| A.G.f.Mont.2 | d | 4 | 91.25G |
| Adler Gem. 3 | a | *4½ | 100.50B |
| AllgD.Kl.ab2 | v | *3 | 75.25bG |
| do. Elekt. G. | v | 4 | 96.75b |
| do. do. 08 VI | a | 4½ | 102.25B |
| do. Lok.u.St. | v | 4½ | 101.80G |
| do. 96/98 3 | a | 4 | 98.60G |
| Alsen P.-C. 2 | a | 4½ | 103.00B |
| AlkaliRomb3 | d | 5 | 101.00bG |
| AnhKhl 1912 | a | *4 | 93.80B |
| AplerbHBm3 | e | 4½ | —.— |
| AschaffbP.2 | a | *4½ | 101,50G |
| do. 2 | d | *4½ | —.— |
| Bergm. El. 3 | a | 4½ | 100.00bG |
| Berl. Braunk. | a | *4½ | 100.50G |
| do. Elekt.-W. | d | *4 | —.— |
| do.unk.1912 | a | *4 | 97.30G |
| do.unk.1908 | a | *4½ | 100.30G |
| do.unk.1911 | d | 4½ | 101,50bB |
| do.HG Kaisrh | d | *4½ | —.— |
| do.unk.1912 | d | 4½ | 100 50G |
| Bismarckh.3 | d | *4½ | 100 90B |
| Bochum.Bgw | a | *4 | 93.50B |
| Brsch.Kohl 3 | a | *4½ | 103.25G |
| Bresl. Wgg.3 | a | 4 | —.— |
| BrownBoveri | a | 4½ | 99.50B |
| Buder.Eis. 3 | d | *4 | —.— |
| Burb.Gwks.3 | a | *5 | —.— |
| Calmon Asb5 | a | *4½ | —.— |
| Charl.Czrn.3 | d | *4½ | 101.75B |
| ChFabWeil.2 | d | 4 | —.— |
| CölnGas uE3 | d | 4½ | —.— |
| Cont.Wass.3 | a | 4½ | 101.80b |
| CrefeldStr.3 | a | 4½ | —.— |
| Dannenb. 3 | a | *4 | 94.60G |
| Dess.GasG.5 | a | 4½ | 104.00b |
| Dt.-Lux. Bgw. | a | *4½ | —.— |
| do. 2 | a | *4½ | 102.25G |
| D.Uebrs.El.3 | a | 5 | —.— |
| Dt. Bierbr. 3 | d | *4½ | 102.00B |
| Dt.Eisb.BG.2 | d | 4 | 94.50G |
| do. S. II 2 | d | 4½ | 101.00G |
| Dt.Kabelw. 3 | d | *4½ | 102 25G |
| Dt.Wassrw.2 | a | 4 | 97.00G |
| Dt.Kaiser Gw | a | *4 | 92.25G |
| Donnersmkh | d | *3½ | —.— |
| do. unk. 06 | a | *4 | —.— |
| Dorstf.Gew2 | a | *4 | 92.50B |
| Drtm.Un 100 | d | *4½ | 100.20G |
| do.u. 14 103 | a | *4½ | 101.60b |
| do. 100 | a | *4 | 99.25B |
| DssldDsbKl5 | d | 4 | 96.50G |
| Eintr. Tiefb.3 | b | 4½ | —.— |
| EisnhSilesia | a | *4½ | —.— |
| Elbrf.Papf. 3 | a | *4½ | 93.75B |
| Elkt.Hochb.5 | d | 4 | 99.75bG |
| do. uk. 23 | a | 4 | 97.90bG |
| do. 5 | d | 3½ | 89.50B |
| Elekt Südw.2 | d | 4 | 94.00B |
| do. do. 2 | d | 4½ | 101.50B |
| El.Licht u.K4 | d | 4½ | 102.75G |
| El.Lief.-Gs.5 | d | 4½ | 102.50G |
| Elektroch.W. | a | *4½ | —.— |
| EnglWllwM 3 | a | *4 | —.— |
| Flnsb.Schffb | b | *4½ | —.— |
| Frist.Rossm. | d | *4½ | —.— |
| Gelsenk.Bgw | d | *4 | 99 75bB |
| GgMar.Bgw3 | e | *4½ | 99.60b |
| do. 3 | a | *4 | —.— |
| Germ.Schff2 | d | *4 | 100.00G |
| Ges.f.el.Unt. | d | 4 | 96.00B |
| do. 3 | a | 4½ | 101 80bG |
| Gl.-aufSnd.3 | a | *4½ | —.— |
| HmbAm.Pckf | b | 4½ | 101 70bG |
| do. 3 | e | 4½ | 102,50B |
| HdlBelleall3 | a | *4½ | 101.25G |
| Harp.Bergw. | a | *4 | 95.50G |
| Hartm. M. 3 | a | *4½ | 103.50G |
| Hasp.Eisw. 3 | a | *4½ | 101.70G |
| HenckWlfb.5 | d | *4½ | 102.75G |
| Herne Ver. 3 | a | 4½ | 100.90bG |
| Hibernia | a | *4 | —.— |
| Hirschb. L. 3 | d | *4½ | 101.25G |
| HöchstFbw.3 | a | 4 | 101.00G |
| Hörd. Brgw.3 | a | *4 | 98.80G |
| Hösch Sthlw. | d | 4 | 97.20b |
| HohenfGws3 | a | *5 | 103.80G |
| Hüsten.Gwks | a | *4 | 95.00G |
| IlseBergb. 2 | a | *4 | 96.75G |
| JessenKali 2 | a | *4½ | 99.00B |
| Kaliw.Aschrl | f | *4 | —.— |
| Kattow. Bgw. | d | *3½ | 92.00G |
| KnMarienh 5 | a | *4½ | 100.75G |
| KönigWilh. 2 | a | *4½ | 100 20bG |
| do. uk. 10 2 | a | *4 | 97.00G |
| Gb.Körting 3 | a | 4½ | 100.00G |
| Krupp-Oblig | a | *4 | 99.50G |
| do. 1908 | a | *4 | 99 50b |
| Lahm.&Co. 3 | d | 4½ | 99.50G |
| Laurahütte | a | *4 | 96.00G |
| do. | c | *3½ | 89 25G |
| Ldf.EyckSt.5 | — | *fr. | 7.50b |
| Leonh.Brk. 3 | a | 4½ | 101.10G |
| Leopold-Gr. | a | *4½ | 101.00G |
| Ldw.Löwe&C | d | 4 | 98.10G |
| LwnbrHSch2 | d | *4½ | —.— |
| MgdbBaub.3 | a | *4½ | —.— |
| Mannesmr.5 | a | 4½ | 103 90B |
| M-FBreuer 5 | d | *5 | 99,50G |
| Mnd&Schw 3 | a | *4½ | 98.75G |
| Mix&Genest | a | 4½ | 98.50b |
| Mülh.Brgb. 2 | a | *4½ | 101,25G |
| N.BodenAG 2 | a | 4 | 93.50bG |
| do. do. 1 | a | 3½ | 88.75bG |
| N.PhotogG.2 | d | 4 | 88.10bG |
| NiedrlausK2 | d | *4½ | 100.70b |
| Nrdd.Eisw. 3 | d | *4 | 93.00G |
| Nordd. Lloyd | d | 4½ | 108.10G |
| do. | d | 4 | 95.25G |
| ObschlEisb3 | a | *4 | 96.25G |
| do. 12 3 | c | *4½ | 101.10G |
| do. Eis.-Ind. | a | *4 | 92.25G |
| do. Koksw. 3 | a | *4 | 97.75G |
| Ornst.Kopp3 | e | *4½ | 103.40B |
| PatzenhBr. 3 | v | *4 | 103.25B |
| PhönixBgw.3 | d | 4½ | 102.75b |
| Rh.Ant.Khl. 2 | a | *4 | 92.50G |
| do.Braunk. 2 | d | *4½ | 100.25G |
| do. do. 09 2 | d | *4½ | 100 25G |
| RhMet105rz | d | 4 | 92.50G |
| RhWstfElkt2 | d | 4 | 93.10G |
| do. do. 2 | d | 4½ | 101.00G |
| do. Kalk 5 | a | *4½ | —.— |
| Romb.Hütt.3 | a | *4½ | 102.90b |
| Rybn.Steink. | a | *4½ | 99,75G |
| Sächs.El.L.5 | i | 4½ | 102.70b |

| | | | |
|---|---|---|---|
| Sauerbrey 3 | a | *4½ | 99.50G |
| Schalk.Gr99 | a | *4 | 94,20G |
| Schl Kleinb3 | v | *4½ | 101.00G |
| Schuck.&C 2 | a | 4 | 96 60G |
| do. 2 | d | 4½ | 101.40b |
| Schulth.Br.5 | a | *4 | —.— |
| SeebeckS. 2 | a | *5 | 91,00G |
| Fr.Seiff.&C3 | a | *4½ | 101.40G |
| Siem.El.13 3 | d | 4½ | 101,75G |
| Siem. Glas 3 | a | 4½ | —.— |
| Siem.Halsk3 | d | 4 | 97.40b |
| Siem Schck3 | a | 4½ | 101.80bG |
| SimonCell. 5 | a | 4 | 94 60G |
| StettBredC 5 | a | *4½ | 99.50G |
| do.Strassb 3 | a | 4 | —.— |
| Stoew.Nhm 2 | a | *4½ | 101,25G |
| Tangermd. 3 | a | *4½ | 100.00G |
| TelephBerl2 | a | 4½ | 99.80G |
| Teuton.Misb | a | *4½ | —.— |
| ThaleEisnh 2 | a | *4½ | 101.50G |
| Thiederh.Gw | a | *4½ | —.— |
| ThielWnckl2 | a | *4½ | 101.60G |
| Unt.d.Linden | a | *4 | 93,75G |
| Ver.Dmpfz.5 | d | *5 | 88.25bG |
| VEisb.uBG. 2 | a | *4 | 89.30b |
| Westd.Eisb2 | a | 4 | 90.10G |
| do.Eisenw. 2 | a | *4½ | 100.00bB |
| WestfDraht3 | a | *4 | 99.25G |
| WstlVrortb 3 | d | 4 | 99.00B |
| Wilhelmsh.3 | a | *4½ | 101.25b |
| Zech.Krieb 3 | a | *4½ | 99.25G |
| Zeitz.Msch 3 | d | *4½ | —.— |
| ZellstWldh.2 | a | *4 | 101.00B |
| Zoolog.Gart. | a | 4½ | 100,60b |
| do. | d | 4 | 96.25G |
| Grängesbrg. | e | *4½ | 103.10G |
| Haidar P.-H. | d | 5 | —.— |
| Napht GoldA. | d | *4½ | 100.00B |
| do. | a | *5 | 101 60B |
| SteauaRm. 5 | e | 5 | 104.70G |
| Victor. Falls | a | 5 | 100.40bB |
| **Bank-Aktien** | | | |
| Bk.f.Brauer I | 4 | 4 | 84.50G |
| Bk.f.Thürng. | 7 | 7½ | 139.00G |
| Barm.Bankv. | 1 | 6½ | 121.00bG |
| do.Kreditbk. | 1 | 6 | 107.60G |
| Berg.Märk.B | 1 | 8½ | 150.00bG |
| Brl.Hand.Gs. | 1 | 9½ | 170.75b |
| do.Hypoth.B. | 1 | 6½ | 120.75bG |
| do. Kassenv. | 1 | 6½ | —.— |
| do. Maklerv. | 1 | 7 | —.— |
| Bras. Bk.f.D. | 7 | 10 | 171.00bG |
| Braunschw B | 1 | 5½ | 113.50b |
| do.Hann.Hyp | 1 | 8½ | 170.00G |
| BrslDisk abg | 1 | 6 | 108.75bG |
| Chemn.Bnkv. | 1 | 5 | 106.25bG |
| CrdVNeviges | 1 | 6½ | 111.25bG |
| Ctrlb.f Eisbw | 7 | 7 | 134.00bG |
| Coburg.Kred | 1 | 5 | 91.90bB |
| Com.u.DiskB | 1 | 6 | 115.25G |
| Dän.Lndm.B. | 1 | 8 | 141.80b |
| Danzig.Prvtb | 1 | 7½ | 128.00bG |
| Darmst. Mk. | 1 | 6½ | 124.75bG |
| Dessau.Ldb. | 1 | 6½ | 114.00B |
| Dt.-Asiat.Bk. | 1 | 8 | 141.25b |
| Dt. Ansiedlb. | 1 | 8 | 135.50G |
| Deutsche Bk. | 1 | 12½ | 260.50b |
| do.Effekt.-B. | 1 | 5½ | 118.25G |
| do.Hypoth.B. | 1 | 8 | 154.40b |
| do. Nation.B. | 1 | 6 | 117.60bG |
| do. Paläst.B. | 1 | 7 | 120.25G |
| do. Uebers.B | 1 | 9 | 164.25bG |
| Disk.-Komm. | 1 | 10 | 188.40b |
| Dresdner Bk. | 1 | 8½ | 155.20bG |
| Elberf. Bnkv. | 1 | 6½ | 106.00bG |
| Essen.Bankv | 1 | 7 | 120.50bG |
| de. Kredit | 1 | 8½ | 160.75bG |
| Gotha Grdkr. | 1 | 9 | 170.70bB |
| do. Privatbk. | 1 | 6⅔ | 127.50G |
| Hamb.Hyp.B. | 1 | 9 | 180.00G |
| Hannov.Bank | 1 | 7½ | 145.00B |
| Hildesh. Bk. | 1 | 9 | 170.00bG |
| Immb.Verkb. | — | frc. | 601.00G |
| Kieler Bank | 1 | 7 | 119.00B |
| Königsb.V.B. | 1 | 7 | 130.25G |
| Landbank | 1 | 6½ | 100.75bG |
| Leipz.Crd.A. | 1 | 9 | 162.00bG |
| Lüb.Comm.B | 1 | 8 | 131.50G |
| Luxemb.Int B | 1 | 9 | 170.25b |
| Magdeb.B.V. | 1 | 6 | 116.30bG |
| Märkische B. | 1 | 6 | 101.00b |
| Mecklb.B.40 | 1 | 8 | 123.00B |
| do.Hypoth.B. | 1 | 15 | 298.25G |
| Meining. do. | 1 | 7 | 139.00bG |
| Mitteld.Bodk | 1 | 5½ | 102.75G |
| do. Kreditb. | 1 | 6½ | 120.80bG |
| do. Privatb. | 1 | 7 | 123.75bG |
| Mittelrh. Bk. | 1 | 6 | 109.50bG |
| Mülh.a.R.Bk. | 1 | 4 | 98.60G |
| Nat.-Bnk.f.D. | 1 | 7 | 124.50b |
| Nordd.KredA | 1 | 7 | 120.50bG |
| do.GrundkrB | 1 | 6 | 120.10G |
| Oest.Kred.A. | 1 | 10 | —.— |
| OldbSp.uLhb | 1 | 9 | 179.50G |
| Osnabr.Bank | 1 | 4 | 128.00bG |
| Ostb.f.H.u.G. | 1 | 7 | 125.80b |
| Petersb.Disk | 1 | 12 | 212.50G |
| do. Int. H.-B. | 1 | 13 | 214.40b |
| Pfälzische B. | 1 | 5½ | 130.25G |
| Potsd. Kr.-B. | 1 | 7½ | 121.00G |
| Preuss.BdKr | 1 | 8 | 159.75bB |
| do.Ctr.Bd.Kr | 1 | 9½ | 193.00B |
| do.Hyp.A.-B. | 1 | 6 | 119.10bG |
| do. Leihhaus | 1 | 0 | 84.00G |
| do. Pfdbr.-B. | 1 | 8 | 158.50bG |
| Reichsb. Anl. | 1 | 6,48 | 138.00bG |
| RheinBk.abg | 1 | 7 | 108.00bG |
| do. Krd.Bk. | 1 | 7 | 135.25G |
| Rh.WstfBdkr | 1 | 8½ | 167.25b |
| do. Disk. | 1 | 7 | 125.00bG |
| RigaerKomm | 1 | 7 | —.— |
| Rostock. Bk. | 1 | 4 | 85.00b |
| Russ.B.f.a.H | 1 | 10 | 158.80bG |
| Sächs. Bank | 1 | 8 | 154.75B |
| do. Bd.Kr.-A. | 1 | 7 | 140.00bG |
| Schaaffh Bkv | 1 | 7½ | 129.50bG |
| Schles. Bkv. | 1 | 7½ | 153.80b |
| do. Bd.Kr.-A. | 1 | 8 | 160.00G |
| Schwrzb HpB | 1 | 5½ | 112.00G |
| do.Landb.40 | 1 | 8 | 124.00G |
| Sibir. Hdlsb. | 1 | 15 | 254.00b |
| Siegener Bk. | 1 | 7 | 121.25G |
| Südd. Bodkr. | 1 | 8 | —.— |
| do.Disc.Ges. | 1 | 6 | 116.00bB |
| Ver.BHbg.80 | 1 | 9 | —.— |
| Warsch.Com | 1 | 12 | 174.00G |
| Wstd. Bdkr.A | 1 | 7½ | 148.75G |
| WstfLippVrb | 1 | 5 | 100.00G |
| Wien. Bankv. | 1 | 7½ | —.— |
| Ctb.fEbwOb3 | a | 4 | 95.20G |
| Dtsch.Ans.B. | a | 4 | 93.00G |
| Landb.Obl. 3 | a | 4½ | 100.00bB |
| **Industrie-Aktien** | | | |
| **Berliner Brauereien** | | | |
| Brl.Kindl-Br. | O | 14 | 245.00G |
| do. St.-P. | O | 16 | 263.00bG |
| Brl.Unionsbr | O | 3 | 91.75G |
| Bock. kv. u.n. | O | 6 | 109.50bG |
| Böhm.Brauh. | O | 5 | 143 25bG |
| BolleWb.abg | O | 0 | 151.00G |
| Dtsch.Bierb. | O | 5 | 110.25G |
| E. Engelhrdt. | O | 13 | 214.00bG |
| Friedrichsh. | O | 4 | 92.00G |
| Gebhardt | O | 3 | 59.50G |
| Germania | O | 0 | 51.00G |
| Hilsebein | O | 0 | 50.75G |
| Königstadt | O | 4½ | 94.00bB |
| LandréWssb | O | 5 | 123.75G |
| Löwnb.H.Sch | O | 12 | 260.00bG |
| MünchBrauh | O | 7 | 122.00G |
| Patzenhofer | O | 14 | 237.50bG |
| Pfefferberg | O | 10 | 195.00bG |
| SchönebSch | O | 11 | 226.75bG |
| Schultheiss | 9 | 15 | 254.50b |
| Spandauer B | O | 5 | 128.50bG |
| Victoria | O | 6 | 108.50B |
| **Auswärtige** | | | |
| Boch. Victor. | 8 | 7 | 115.50B |
| Brauh.Nürnb | O | 9 | 177.10G |
| BriegerSt.Br | 9 | 5½ | 101.75G |
| Danziger | O | 12 | 193.80G |
| Dortmunder | O | 20 | 363.00G |
| do. Unions | O | 20 | 395.00G |
| Drtm. Victor. | O | 6 | 108.75G |
| Düssld Adler | O | 6 | 91.50bG |
| Düss.Höfelb. | O | 10 | 157.25G |
| Frankf. Henn | O | 7 | 121.50G |
| Germn.Drtm. | O | 9 | 144.00B |

| | | | |
|---|---|---|---|
| Gevelsberg. | O | 5 | 84.00G |
| Glückauf | O | 8 | 130.25G |
| Henning. Rfb | O | 3½ | 68.25G |
| Herkul.Cass. | O | 9 | 171.00G |
| Holsten | O | 13 | 188.00G |
| Hugger Pos. | O | 8½ | 138.50G |
| Isenbeck&C. | O | 6 | 105.00G |
| Kiel.Schloss | O | 8 | 135.25G |
| Klstrbr. Röd. | O | 5 | 96.25G |
| KönigB.Beck | O | 9 | 158.60G |
| Kunterstein | O | 4 | 78.00G |
| Leipz Riebek | O | 10 | 184.50G |
| Lindbr. Unna | O | 5 | 71.50B |
| Lindener | O | 13 | 222.80G |
| Löwenbr.Dtm | O | 10 | 177.50G |
| Merzig.Br. | O | 9 | 165.60G |
| Müs. Lngndr. | 7 | 7 | 139.00G |
| Oberschles. | 1 | 4½ | 95.00G |
| Oppelner | O | 3½ | 69.25G |
| Paulshöhe | O | 4 | 92.25G |
| Reichelbräu | 7 | 11 | 203.50bG |
| Rostocker | O | 10 | 188.00G |
| Schlegel | O | 10 | 158.75G |
| Schöfferhof | O | 0 | 90.00bG |
| Schwaben Br | O | 10 | 151.25G |
| Sinner | 1 | 12 | 233.00bG |
| vTuchersche | 7 | 14 | 259.50bG |
| Vrnsb Artern | O | 6 | 103.10G |
| Wickül. Küpp | N | 7 | 138.50G |
| Wiesb. Kron. | O | 0 | 38.00bG |
| Aach. Spinn | 1 | 5 | 111.80G |
| Accum.-Fab. | 1 | 15 | 340.00bG |
| do. Boese VA. | 1 | 0 | 5.00bG |
| A.-G. f Anilinf | 1 | 20 | 387.75bG |
| do.f.Bauausf | 1 | 5 | 100.25bG |
| do.fBürst.Ind | 7 | 9 | 147.75B |
| do.f.Mnt.Ind. | 4 | 0 | 47.10bG |
| do.f.Pappenf | 4 | 4½ | 83.25G |
| do.f.Verkrsw | 1 | 12½ | 192.75bG |
| Adler Cem.kv | 1 | 0 | 136.75bG |
| Adlerhütte | 1 | 11 | 169.25bG |
| Adlerwerke | N | 30 | 466.00bG |
| Admiralsg. B | 1 | 0 | 38.50G |
| do. V.-A. | 1 | 0 | 70.50G |
| Alexanderwk | 7 | 0 | 129.10bG |
| AlfldGron.Pp | 1 | 6 | 115.75B |
| AllgBerl Omn | 1 | 7 | 161.00bG |
| do. Elekt.-G. | 7 | 14 | 256.25b |
| do. Häuserb. | 1 | 0 | 65.50G |
| Alsen, Prtl.Z. | 1 | 15 | 234.60bG |
| Alumin.-Ind. | 1 | 14 | 237.00bG |
| AmmendorfP | 7 | 28 | 408.50bG |
| AmtsgPankB | — | frc. | 65.50G |
| Anglo Centin | 1 | 7½ | 115.75bB |
| Anhalt. Kohl. | 1 | 7 | 157.00bG |
| do. A. | 1 | 6 | 114.75G |
| Ankrw. Hgstb | 9 | 5 | 121.50G |
| Annab. Stng. | 7 | 7 | 153.00G |
| Annen. Gusst | 7 | 4 | —.— |
| AplerbBergb | 1 | 7 | 135.50G |
| Archimedes | 7 | 3 | 130.00b |
| Arenbrg. Bgb | 1 | 16½ | 392 00bG |
| Arnsdorf Pap | O | 9 | 135.25G |
| AschaffnbPp | 1 | 8 | 130.75B |
| Aumetz-Frd. | 7 | 12 | 182.75b |
| Bad. Anilinf | 1 | 25 | 489.50b |
| Baer &St.Met | 1 | 27 | 427.00bG |
| Balcke Msch. | 1 | 16 | 239.50bG |
| Balcke, Tell. | 7 | 0 | 106.25b |
| Bamb. Mälz. | 8 | 6 | —.— |
| Bk.f. Spr.uPr | O | 24 | —.— |
| Barcelona Ef | 1 | 8 | —.— |
| Bartz&Co.Sp | 1 | 8½ | 156.60b |
| Basalt Akt. G. | 1 | 6 | 109.10G |
| BauKaisWSt. | O | 1½ | 52.25G |
| Baul. Seestr. | — | frc. | 100.25G |
| Bv. Weissens | — | frc. | 1600bB |
| Bayr. Cellul. | 1 | 12 | 178 00bG |
| do. Hartstein | 1 | 11 | 146.25G |
| Bazar Genss. | — | 72 | 1015G |
| Bedbrg. Wllw | 1 | 0 | 42.25G |
| BambergJ.F. | O | 0 | 55.50bG |
| Bendix Holzb | 5 | 3½ | 77.25bG |
| Berg Eveking | 7 | 0 | 82.75b |
| Jul. BergerTf | 1 | 20 | 272.00bG |
| Berg. Mk. Ind | 1 | 0 | 73.00bG |
| Bergm.Elekt. | 1 | 12 | 180.25bG |
| Brl.Anh Msch | 1 | 10 | 174.75bG |
| do.Cementb. | — | frc. | 770.00B |
| do. Cichor.F. | 1 | frc. | 289.00B |
| do. Eispalast | 1 | 5 | 50.50bG |
| do. Elekt.-W. | 7 | 12 | 191.40B |
| do. do. | 7 | 4½ | 102.75b |
| do. Gub.Hutf. | 1 | 14 | 218.25G |
| do. Hlz-Cmpt | 1 | 6 | 95.75bG |
| do. Ht.Kaisrh | 1 | 0 | 81.00G |
| do. JuteSpVA | 7 | 4 | 89.00bG |
| do LuckwWII | 1 | frc. | 45.25G |
| do. Maschin. | 7 | 13½ | 232.25bG |
| do. Mühlen | 1 | 3 | 123.25G |
| do. NeurK.VA | 7 | 3 | 63.40G |
| do. SpedV.kv | 1 | 9½ | 164.00G |
| do. do. V.A. | 1 | 8½ | 151.00G |
| do. Terr.u.B. | 1 | 0 | 46.00bG |
| Bernb. Msch. | 1 | 0 | 71.25G |
| Berth. Schrft | 1 | 15 | 275.00bG |
| Berzelius Bw | 1 | 3 | 120.75b |
| Beton u.Mon. | 2 | 10 | 163 50b |
| Bielef. Msch. | O | 28 | 462.75bG |
| Bing. Metall | 1 | 11 | 208.75bG |
| Bismarckhtt. | 7 | 0 | 140.75b |
| C.Blumwe&S | 1 | 7 | 115.10bG |
| Bochum. Bgw | 1 | 0 | 121.50bG |
| do.Gussstahl | 7 | 12½ | 219.90b |
| Bod.G.Berl.N | 1 | 0 | 67.00bG |
| do HchbSchA | — | frc. | 77.75G |
| Böhler & Co. | 1 | 12 | 208.50bG |
| Borsigwalde | — | frc. | 86.00bG |
| Bösperd. Ww | 7 | 2 | 98.75b |
| Braunk. u.Br. | 7 | 12 | 199.00bG |
| Braschw.Khl. | 1 | 10 | —.— |
| do. Pr.-A. | 1 | 11 | 225.00bB |
| do. Jute | 7 | 12 | 203.50bG |
| Bredow.Zckf. | 7 | 6 | 95.50bG |
| Breitenb. Zm | 1 | 0 | 109.00b |
| Bremer Gas | 1 | 5½ | 93 50G |
| de. Linoleum | 1 | 8 | 182.25bG |
| do. Wollkäm. | 1 | 16 | 248.25G |
| Bresl. Spritf. | O | 21 | 399.50bB |
| do. WgfLinke | 1 | 25 | 313.00bG |
| do. do. V.-A. | 1 | 4½ | 102.60b |
| Brown Boveri | 4 | 7 | 135.50G |
| Bruchsal M. | 1 | 25 | 381.00bG |
| Buderus Eis. | 1 | 5½ | 107 50bG |
| Busch Opt. I. | 4 | 15 | 279.50G |
| Busch Wg. VA | O | 16 | 241.75b |
| Butzke Met. | 1 | 6½ | 110.75bG |
| Carol.b.Offl. | 1 | 30 | 424.50bG |
| Carlshütte | 7 | 6½ | 115.00G |
| Cart. Loschw | 7 | 25 | 440.50G |
| do. do. | 7 | 15 | 252.00bB |
| Cassel Fedst | 1 | 15 | 250.00bG |
| Charl. Wass. | O | 12 | 256.00b |
| Charlottenh. | 7 | 12 | 226.00b |
| Chemische Fabrik Buckau | 1 | 12 | 188.00G |
| do. St.P. | 1 | 12 | 187.00G |
| Gelsenk. | 1 | 10 | 152 00bG |
| Griesh. El. | 1 | 14 | 252.10b |
| Grünau | 1 | 10 | 213.25G |
| v. Heyden | 1 | 12 | 265.00bG |
| Hönning. | 7 | 9½ | 159.80bG |
| Milch | N | 15 | 284.25b |
| Oranienb. | 1 | 5 | 140.00G |
| Weiler | 1 | 12 | 235.50bG |
| Albert | 1 | 32 | 444 75b |
| Chemn. Wrkz | 7 | 0 | 73.00bB |
| CölnerBgwV. | 1 | 30 | 459.25bG |
| do. Gas u. El. | 1 | 4 | 65.25bG |
| Cöln-Müsen | 7 | 0 | 66.00bG |
| Concordia B. | 1 | 11 | 282.50bG |
| do. ch. | 7 | 13 | 208.60bG |
| do. Sp. | 1 | 7½ | 138.00B |
| Consolidat. | 1 | 19 | 347.00b |
| Cont ElNrbVA | 4 | 4½ | 100.60G |
| do. St.A. | 4 | 0 | 69 00bG |
| Cont. Wassw. | 1 | 8 | 150 50G |
| Cottb. Masch | O | 3 | 76.75B |
| Cröllw. Pap | 7 | 12 | 190.00bG |
| Daiml. Mot. | 1 | 10 | 231.00bG |
| Delmenh.Lin. | 1 | 24 | 316.00bG |
| Dessau. Gas | 1 | 11 | 191.10bG |
| Dt.Atl. Teleg. | 1 | 7½ | 128.75bG |
| do. Babcock | O | 7 | 135.50G |
| Dt Lx. Bgw.V. | 7 | 11 | 178.75bB |
| do. Nied.Tel. | 1 | 6½ | 116.00b |
| do. Oest. Bw. | 1 | 11 | 249.00bG |
| do. Ostaf.Gs. | 1 | 8 | 166.50b |
| do Südam.Tl | 1 | 6 | 111.25G |
| do. Ueb.El.G. | 1 | 10 | 179 50bG |
| de.Asph.Ges. | 1 | 7 | 121.50G |

| | | | |
|---|---|---|---|
| Dt. Erdöl | 1 | 23 | 246.00bG |
| do. Gasglühl. | 7 | 50 | 662.00bG |
| do. Jute I.Ms. | 1 | 20 | 297.00bG |
| do. Kabelwk. | 1 | 8 | 128.00bG |
| do. Kaliwerk. | 1 | 8 | 141.25bG |
| do. Lin. Rixd. | 1 | 8 | 165.40b |
| do. Speisew. | O | 10 | 186.25G |
| do.Spiegelgl | 1 | 25 | 355.75bG |
| do. Steinzg. | 1 | 16 | 240.00G |
| do. Tonröhr. | 1 | 10 | 144.50bG |
| do. Waffenf. | 1 | 24 | 408.80bG |
| do. Wag. L.A. | 1 | 12 | 187.50G |
| do.Wasswrk. | 1 | 4½ | 110.00G |
| Dt.Eisenhnd. | 1 | 6 | 124.50bG |
| Dinnendahl | 7 | 0 | 26.50bG |
| Dommitsch | 4 | 9 | 138.00G |
| Donnersm. | 1 | 16 | 298.00b |
| Dör.&Lehrm. | 1 | 10 | 162.00bG |
| do. Vrz.-A. | 1 | 6 | 111.10G |
| Dresd. Baug. | 1 | 5 | 136.25B |
| do. Gardinen | 6 | 10 | 175.75b |
| do. Gasmot. | 1 | 11 | 162.25G |
| Düren Metall | 1 | 12 | 194.80b |
| Düssld. Eish. | O | 8 | 156.50G |
| do. Kammg. | 1 | 8 | 132.25b |
| do. Maschin. | 1 | 8 | 117.60G |
| do. Röhr.Ind. | 7 | 7 | 121.10G |
| do. Waggon | 7 | 13 | 250.00bG |
| DuxerKohl.V. | 1 | 14 | —.— |
| do. Porzell. | 1 | 7 | 115.25G |
| Dynam. Trust | 5 | 10 | 183.50bG |
| Eckert M.-F. | O | 10 | 146.50b |
| Egest. Salin. | 1 | 13 | 196 00bG |
| Eintracht Brk | 1 | 27 | 482.25bG |
| Eisg. Velbert | 7 | 3 | 88.25G |
| Eisnh. Siles. | 1 | 6 | 171.50bG |
| Eisenw. Kraft | 1 | 12 | 200.25bG |
| do. MeyerjrC | 1 | 6 | 124.00G |
| Elberf. Farb. | 1 | 25 | 495.00bG |
| do. Papierfb. | 7 | 0 | 100.25G |
| Elekr. Dresd. | 4 | 5½ | 122.50bG |
| El. Lief. Ges. | 1 | 10 | 194.50b |
| do. Liegnitz | 1 | 7 | 126.25G |
| do. Licht u. K. | O | 7 | 138.10bG |
| do. Untn. Zür. | 7 | 10 | 193.40b |
| Email Ullrich | 7 | 6 | 107.50bG |
| Engl. Wollw. | 1 | 0 | 67.00G |
| Erdmsd. Sp. | 1 | 3 | 63.60G |
| C. Ernst&Co. | 1 | 0 | —.— |
| Eschw. Brgw. | 7 | 8 | 166.00bG |
| Essen. Stnk B | 1 | 10 | 164.75b |
| Excels. Fahrr | 9 | 25 | 322.25bG |
| Faber Blst. | 7 | 15 | 279.00G |
| Faç. Eis. Mst. | 7 | 8 | 147.50bG |
| do. V.-A. | 7 | 8 | 148.00bG |
| Falkenst.Grd | 7 | 8 | 139.50bG |
| Fein-Jute Sp | 1 | 11 | 169.00G |
| Feldm. Cell. | 1 | 12 | 175.50bG |
| Felt. & Guill. | 1 | 4 | 156.75b |
| Filter u.Br.M | 2 | 14 | 282.00bG |
| Finkenb Cem | 1 | 0 | 94.25bG |
| Flensb.Schff | 7 | 4 | 144.75bB |
| Floether M. | 1 | 14 | 276.50bG |
| Fraust. Zuck. | 9 | 18 | 226.10bG |
| Freund M.kv. | 7 | 4 | —.— |
| Friedrichsh. | 7 | 7 | 151.10bG |
| R. Frister. | 1 | 11 | 228.00bG |
| Frist.&Rssm | 1 | 5 | 88.00bG |
| Froebeln Zck | 5 | 14 | 192.00bG |
| Gaggenau | 7 | 4 | 93.00bG |
| Gasm. Deutz | 7 | 8½ | 129.25bG |
| Gebh.&C.Sp. | 1 | 18 | 239.50b |
| Gebh&König | 2 | 22 | 345.00b |
| Geisw. Eisen | 7 | 11 | 195.25G |
| Gelsenk. Bw. | 1 | 10 | 193.25bG |
| do. Gussstl. | 8 | 0 | 85.90bB |
| Gensch.& Co | 1 | 10 | 178.00bG |
| Georgs-Mar. | 7 | 4 | 103.25bB |
| do. Vorr.A. | 7 | 6 | 115.50bB |
| G.uF.Renner | 1 | 18 | 281.00 |
| GermaniaPC | 7 | 0 | 82.00G |
| Gerresh.Gls. | 1 | 14 | 266.00bB |
| Ges.f.el.Unt. | 1 | 9 | 130.10b |
| Gevlsb.H.uOf | 7 | 10 | 147.25bG |
| GieselPrtl.C. | 1 | 3 | 143.25bG |
| Gildemst.Wz | 7 | 3 | 129.00bG |
| Girmes&Co. | 1 | 22 | 206.60G |
| Gladb. Spinn | 1 | 0 | 118 25G |
| do. Wollw. | 7 | 10 | 142.60b |
| Gladenb. Bld | 1 | 10 | 137.25bG |
| Glas Schalke | 1 | 16 | 215.25bG |
| Glauzig. Zck. | 6 | 15 | 144.25G |
| Glückauf VA. | 1 | 0 | 144.25b |
| Gb. Goedhart | 1 | 11 | 205.00bG |
| Görl. Eisenb. | 7 | 13 | 304.60G |
| de. Maschin. | 7 | 5 | 126.25G |
| Gothaer Wgg | 7 | 10 | 156.50bG |
| Greppin. Wk. | 1 | 11 | 237.75b |
| Grevenbr. M. | 1 | 5 | 126.00b |
| Gritzner M. | 1 | 17 | 270.50bG |
| Gr Lichtf Bau | 1 | 0 | 83.50G |
| Gr Strel. Cem | 1 | 6 | 150.50G |
| Gundl. Bielef | 1 | 7 | 114,00B |
| Gutmann M. | 1 | 6 | 99.25G |
| Guttsmann M | 1 | 5 | 77.25G |
| Hackethal | 1 | 11 | 171.25bG |
| Hagen. Guss. | 7 | 0 | 65.00bG |
| Hallesche M. | 1 | 32 | 414.00bG |
| Hamb. El.-W. | 7 | 10 | 158.20G |
| Hammersen | 1 | 7 | 139.10bG |
| Handlg. f. Gr. | 1 | 8 | 161.00bG |
| Hst. Belleall. | 1 | 6 | 108.75G |
| Hannov. Bau | 1 | 0 | 43.00b |
| de. Immobil. | 1 | 7 | 130.00G |
| do. Maschin. | 7 | 16 | 278.25bG |
| do.Waggonf. | O | 7 | 135.00bG |
| Harb. WienG. | 7 | 0 | 142.80bG |
| Hark. Bw. StP | 7 | 9 | 206.75bG |
| do. Brückenb | 1 | 8½ | 120.50B |
| do. St.-Pr. | 1 | 9½ | 140 50G |
| Harpen. Bgb. | 7 | 8 | 185.90b |
| Hartmann M. | 7 | 5 | 153.60bG |
| Hartung Gus. | 4 | 0 | 20.00bB |
| HarzerWk AB | 1 | 0 | 51.25G |
| asperEisen | 7 | 10 | 170.00b |
| Hedwigshütt | 4 | 10 | 139.90b |
| Heilmannim. | 1 | 5 | 120.00bB |
| HeinLehm.W | 1 | 7 | 119.00bG |
| HeinrichshC | 1 | 0 | 125.50bG |
| Held&Frnck. | O | 18 | 241.90b |
| Hemmor Cm. | 1 | 5 | 134.40b |
| Herbrand W. | O | 7 | 154.60bG |
| Hermannmhl | 1 | 8 | 162.10bG |
| HildebrndM. | 7 | 8 | 155.50b |
| HilgersVerz. | 1 | 12 | 200.00bG |
| Hilpert Arm. | 1 | 5½ | 95.80b |
| Hirsch Kupf. | 1 | 7 | 130.00G |
| Hirschbg. Ld | 1 | 10 | 170.00G |
| Höchst. Fbw. | 1 | 27 | 540.00bG |
| HöschE.u.St. | 7 | 20 | 313.25bG |
| HoffmannSt. | 1 | 12 | 187.75G |
| HofmannWg. | 1 | 35 | 320.00bG |
| Hohenlohe W | 4 | 11 | 185.00b |
| Horch Motor | 1 | 12 | 208.40b |
| Hotelbetr.Gs | 4 | 10 | 196.75bG |
| do. V.-A. | 4 | 5 | 104.75G |
| Hotel Disch. | 1 | 6 | 99.10G |
| HöxtGodlhVA | 1 | 0 | 81.25b |
| Hubertus Ma | 1 | 8 | 124.50bG |
| HumboldtMü | 7 | 8 | 131.00bB |
| Humboldt | 7 | 7 | 141.10bG |
| Hutschenr.P. | 7 | 11 | 163.60G |
| Hüttenh. Sp. | 1 | 0 | 48.25b |
| IlseBergbau | 1 | 24 | 434.00bG |
| Int.Baug.StP | 1 | 12 | —.— |
| Jeser. abg. | 1 | 9 | 139.50G |
| do. V.-A. | 1 | 5 | 100.75G |
| Jessenitz K. | 1 | 8 | 111.80b |
| John Schrnst | 1 | 10 | 125.50G |
| Kahla Porz. | 1 | 18 | 325.00bG |
| Kaiser-Kell. | 1 | 9 | 128.75G |
| Kali Aschrsl. | 1 | 10 | 166.75bG |
| Kalker Wrkz. | 7 | 8 | 130.50bG |
| KaplerMsch. | 1 | 0 | 69.50G |
| Kattowitz.Bg | 4 | 14 | 243.10bG |
| Keula Eisen | 7 | 0 | 64.00b |
| Keyling&Th. | 1 | 6 | 132.00G |
| Kirchner&C. | 7 | 30 | 400.50b |
| Kleinb. Terr. | 1 | 8 | 130.00G |
| KöhlmannSt. | O | 20 | 335.75G |
| Kolb &Schül. | 7 | 9 | 136.75G |
| Kolt.&Jourd. | 5 | 15 | 348.80bG |
| Kölsch Walz. | 7 | 6 | 139.50G |
| Kg. Wilh. kv. | 1 | 15 | 245.00bG |
| do. St.-Pr. | 1 | 20 | 328.00bG |
| Kön. Marienh | 1 | 0 | 82.00bG |
| do. V.-A. | 1 | 3 | 83.20bB |
| Kgsb.Lagerh | 8 | 6 | 103.75bG |
| do. Walzm. | 1 | 6 | 110.30G |
| do. Zellst. | 4 | 20 | 336.25bG |

| | | | |
|---|---|---|---|
| Königsborn. | 1 | 15 | 224.10bG |
| KönigszeltP. | 7 | 7½ | 159.75bG |
| Körbisd. Zck. | 4 | 10½ | 142.00bG |
| Gbr. Körting | 1 | 8 | 131.75bG |
| Körting's El. | 4 | 7½ | 135.25b |
| Kosth. Cell. | 1 | 12 | 187.30G |
| Kronpr. Met. | 1 | 27 | 310.00bG |
| Gb.Krüg.&C. | 1 | 12 | 173.00bG |
| Kruschwitz Z | 7 | 24 | 296.25b |
| Kunz Treibr. | 1 | 6 | 98.00bG |
| Kupfw Dtschl | 1 | 7 | 130.75G |
| Küpperb.&S. | 1 | 12 | 215.25G |
| Kyffhäuserh. | 1 | 12 | 203.00bG |
| LahmeyerE. | 4 | 4 | 126.75G |
| Lapp. Tiefb. | 1 | 0 | 20.00bG |
| Lauchhamm. | 7 | 10 | 186.25G |
| Laurahütte | 7 | 4 | 172.00b |
| Leipz Gummi | 1 | 7 | 134.00G |
| do.Pian.Zim. | 7 | 18 | 279.00bG |
| do. Wrkzgm. | 1 | 20 | 340.75bG |
| Leonh. Brnk. | 7 | 9 | 154.00bG |
| Leop.-Grube | 1 | 7½ | 140.50bG |
| Leopoldsh. | 7 | 3 | 101.75bG |
| do. 5 Pr.-A. | 7 | 5 | 117.00G |
| Lindes Eism. | 1 | 8 | 157.50bG |
| C. Lindström | 1 | 20 | 302.40b |
| LingelSchuh | 7 | 19 | 260.00bB |
| Löhnert M. | 1 | 7 | 117.25G |
| C. Lorenz | 1 | 20 | 337.00bG |
| L.Löwe&Co. | 1 | 16 | 283.25bG |
| Lothring.Cm | 1 | 5 | 130.75bG |
| do.Eis.d.abg | 7 | 0 | 26.75G |
| do. do. St.-P. | 7 | 0 | 72.50G |
| LübeckMsch | 1 | 0 | 88.50bG |
| Lüdensch.M. | 5 | 9 | 138.25bG |
| Lüneb. Wchs | 7 | 9 | 142.75bG |
| Luth. Bschw. | 7 | 6 | 100.50bG |
| Magdb. Gas | 1 | 6 | 110.00bG |
| do. Baubk. | 1 | 5 | 77.00bB |
| de. Bergw. | 1 | 32 | 512.00G |
| do. Mühlen | O | 8 | 125.00b |
| Malmedie | O | 8 | 145.50G |
| Mannesmrhr | 7 | 12½ | 209.00bG |
| Marie ks.Bg. | 7 | 4 | 86.00G |
| MarienhKotz | 4 | 8 | 127.10bG |
| Mark Prtl. C. | 1 | 6 | 118.00B |
| MärkWstfBw | 7 | 6 | 129.00bG |
| Mrkt u. Kühlh | 1 | 6 | 110.90 |
| M.-Fb. Baum | 8 | 8 | 136.00G |
| do. Breuer | 1 | 0 | 79.50G |
| de. Buckau | 1 | 8½ | 140.00G |
| de. Kappel | 7 | 28 | 423.75bB |
| do. ArmStrub | 1 | 0 | 26.25G |
| MchWb Lind. | 1 | 20 | 259.50b |
| do. Sorau | O | 6 | 161.50G |
| do. Zittau | 5 | 10 | 175.75b |
| Meggen. Ww. | 7 | 7 | 146.90b |
| MerkurWllw. | D | 20 | 274.50bG |
| Dr. P. Meyer | 1 | 7½ | 122.50bG |
| Milow. Eisnw. | 1 | 1½ | 100.00b |
| Mix&Genest | 1 | 3 | 87.75bB |
| Mhle. Rüning | 7 | 24 | 326.25bG |
| Mülh. Bergw. | 1 | 11 | 180.00bG |
| MüllerGumm | 1 | 8 | 133.50b |
| do. Speisef. | 1 | 15 | 209.00G |
| Nähm. Koch | 1 | 10 | 199.80b |
| Neptun Schff | 1 | 0 | 85.60b |
| Neu-Grunew. | — | frc. | 1640G |
| do Westend | — | frc. | 166.00bG |
| NeueBod.AG. | 1 | 10 | 130 25b |
| do. Phot. Ges. | 1 | 0 | 10 00bG |
| Niederl. Kohl | 4 | 11 | 200.50bG |
| Ndschl. El. W. | 7 | 8 | 200.50bG |
| Nienb.Eis.ab | 7 | 0 | 71.40G |
| Nitritfabrik | 4 | 16 | 243.00bG |
| Nordd. Eisw. | 1 | 2 | 54.40b |
| do. do. V.-A. | 1 | 5 | 75.00G |
| do. Gummi | 1 | 2 | 89.75b |
| de.JuteSpLA | 1 | 8 | 184.00G |
| do. do. L. B. | 1 | 5 | 92.60G |
| do. Lederp. | O | 5 | 88.00b |
| do. Spritwk. | O | 15 | 266.00bG |
| do. Steingut | 4 | 25 | 379 75b |
| do. Trik.-Wb. | 5 | 11 | 166.40b |
| do. Wollkäm. | 1 | 10 | 142.50G |
| Nordpark T. | — | frc. | 23.50G |
| Nrnb.Herk.W | O | 8 | 146.75B |
| Obschl.E.B. | 1 | 2½ | 99.00bG |
| do. Eisenind. | 1 | 0 | 85.50bG |
| do. Kokswrk. | 1 | 10 | 184.00bG |
| do. Prtl. Cem. | 1 | 3 | 173.50bG |
| Odnw. Hartst. | 1 | 7½ | 122.00G |
| Oeking Sthlw | 7 | 7 | 122.50bG |
| OelfGrGerau | 4 | 11 | 172 75bG |
| Ohles Zinkw. | 7 | 12 | 207.20b |
| Oldb. Eish. kv | 7 | 0 | 65.00G |
| Oppeln. Cem. | 1 | 6 | 154.10bG |
| Orenst.& Kp. | 1 | 14 | 206.10 |
| Osnab. Kupf. | 7 | 6 | 99.50b |
| Ostelb. Sprtw | O | 12 | 244.75G |
| Otavi-Minen | 4 | 8½ | 89.40b |
| Ottens. Eisen | 1 | 5 | —.— |
| Panz. Gdsch | 7 | 6 | 129.50G |
| Passage ABV | 1 | 6½ | 155.50bG |
| Pauksch M. | N | 0 | 35.00G |
| do. V.-A. | N | 4½ | 62.00G |
| Peipers&Co. | 7 | 10 | 168.00B |
| Penig. Msch. | 7 | 0 | 32.00bG |
| Petersb. El. B | 1 | 7½ | 134.33bG |
| do. V.-A. | 1 | 10½ | 174.00G |
| Petrolw. V.A. | 1 | 0 | 18.50G |
| Pfersee Spin | 1 | 5 | 159.75bG |
| Phönix Lit. A. | 7 | 15 | 247.00bG |
| Jul. Pintsch | 1 | 10 | 164.00b |
| Planiawerke | 1 | 15 | 239,25bG |
| PlauenSpitz. | 7 | 5 | 130 50bG |
| do. Tüll | 7 | 0 | 108.00bG |
| PongsSp.uW | 1 | 0 | 53.00G |
| Popp.&Wirth | 1 | 8 | 126.00bG |
| PortaC.Brem | 1 | 0 | 98.50G |
| Presssp Untr | 8 | 6 | 113.25G |
| Rchw. Waltr | 1 | 11 | 170.00bG |
| Ravensb. Sp. | 1 | 8 | 116.10G |
| ReicheltMet. | 1 | 14 | 215.50G |
| Reisholz Pp. | 7 | 18 | 279 00bG |
| Reiss&Mart. | 1 | 6 | 95.00bG |
| Rhein. Brnk. | 4 | 9 | 183 00bG |
| do. Chamotte | 1 | 5 | 100.00G |
| do. Gerbstoff | 1 | 18 | 265.00G |
| do. Met. V.-A. | O | 0 | —.— |
| do. Möblst. W | 1 | 8 | 129 75b |
| do. Nass. Bgw | 1 | 24 | 306.00b |
| do. Spiegelgl | 1 | 18 | 257 25b |
| do. Stahlwrk. | 7 | 8 | 163.00b |
| do. Wstf. Cem | 1 | 7 | 147.50b |
| do.do. Indust | 1 | 6 | 143.00b |
| do.do. Kalkw. | 7 | 12 | 179.75bB |
| do.do. Spgst. | 1 | 14 | 219.00bB |
| Rheydt.el.Fb | 1 | 8 | 131.00G |
| Dav. Richter | 4 | 10 | 146.25bG |
| Riebeck, Mtw | 4 | 12 | 197.75b |
| J. D. Riedel | 1 | 12 | 405.00bG |
| do. V.-A. | 1 | 4½ | 105.00bG |
| S.RiehmShn. | O | 5 | 119.00bG |
| Gebr. Ritter | 1 | 8 | 140.50G |
| Rockst.&Sch | 5 | 7 | 140.30bG |
| Roddergrub. | 1 | 9 | 194.75b |
| Rolandshütt. | 7 | 0 | 84.50G |
| Rombch. Htt. | 7 | 9 | 171.00bG |
| Rosenth. Prz. | 1 | 18 | 302.50b |
| Rositz. Brnk. | 7 | 5 | 123.75b |
| do. Zucker | O | 10 | 144.60bG |
| Rothe Erde | 7 | 0 | 17.75b |
| Rütgers Wk. | 1 | 11 | 191.00bG |
| SächsBöhC | 1 | 5 | 168.50B |
| do. Gussstl. | 7 | 15 | 279.00bG |
| do. Kartonag | 1 | 12½ | 207.00G |
| do. Kammg. | 1 | 7 | 110.10bG |
| do. Thr. Prtl C | 1 | 10 | 207.00G |
| do. Webst.-F. | 7 | 15 | 251.80b |
| Sal. Salzung. | 1 | 7 | 112.00bG |
| Sangerh. M. | O | 8 | 185.50G |
| Sarotti | 7 | 12 | 187.40b |
| Sauerbrey M | 7 | 8 | 135.75G |
| Saxonia Cem | 1 | 7 | 143.75b |
| Schering | 1 | 12 | 224.25G |
| do. V.-A. | 1 | 4½ | 103.25G |
| Schimisch.C | 1 | 8 | 161.75b |
| Schimmel M. | 5 | 10 | 153.00bG |
| Schles. Zink | 1 | 17 | —.— |
| do. Cellulose | 7 | 7½ | 118.00bG |
| do. Elkt. u Gas | 1 | 10 | 190.50G |
| do. do. B | 1 | 10 | 190.50G |
| do. Kohlen | 7 | 0 | 27.60bG |
| do. Ln. Krmst. | 9 | 6 | 126.70G |
| do. Prtl. Cem. | 1 | 1 | 147.25b |
| SchlfSchulte | 7 | 8 | 135.00G |
| H. Schneider | 1 | 10 | 169.25bG |
| Schöll. Eit Kg | 1 | 6 | 92.25G |
| Scholten St. | 9 | 12 | 195.50G |

| | | | |
|---|---|---|---|
| Schomburg | O | 7 | 145.50B |
| Schönebeck | 7 | 0 | 110.60b |
| Schönebg-F. | 4 | 0 | 120.25G |
| Schoening | 5 | 8 | 128.00G |
| Schönw. Prz. | 1 | 2 | 92.50b |
| Schött Rhdt. | 1 | 8 | 120.50G |
| Schftg. Huck | 1 | 6 | 112.25G |
| Schub.&Slz. | 4 | 20 | 336.25b |
| SchuckertEl. | 8 | 7½ | 153.80b |
| Fr. Schulz jr. | 1 | 23 | 311.75b |
| Schulz-Kndt | 1 | 0 | 159.00b |
| Schwanebck | 1 | 3 | 120.00b |
| SchwelmEis. | 7 | 0 | 119.25bG |
| SeckMblbDr. | 7 | 12 | 200.00G |
| Seebeck Sch | 7 | 0 | 52.75bG |
| Segall A.-G. | 1 | 0 | 58.75b |
| Fr.Seiff.&Co | 1 | 7 | 138.25bG |
| SentkerV.-A. | 4 | — | 6 50bG |
| Siegen Sol.G | 7 | 0 | 97.25b |
| SiemensEl.B | O | 6½ | 129.60G |
| SiemensGl.I. | 1 | 14 | 235.00G |
| Siem.&Halsk | 8 | 12 | 233.75b |
| SimoniusCel | 1 | 6 | 108.00b |
| SouthWstAfr | 1 | 5 | 151.75b |
| Spinn&S. ab | 4 | 0 | 39.00bG |
| Spinn. Renn. | 1 | 6 | 113.75B |
| Stadtberg.H. | 7 | 1 | 91.50bG |
| Stahl &Nolke | 7 | 0 | 154 00B |
| Stahnsd. Ter | — | frc. | 45.75b |
| Stark &Hffm. | 7 | 3 | 71.50bG |
| Stassf. Ch.F. | 7 | 9 | 157.75G |
| Steaua Rom. | 5 | 8 | 134 00b |
| Stett. Bred. C | 1 | 0 | 111.00bG |
| do.Cham.Did | 1 | 14 | 232.80b |
| do. Elekt. Wk. | 7 | 7 | 127.50bG |
| do. Vulkan | 1 | 11 | 211.00b |
| Stodiek&Co. | N | 12 | 226.75G |
| Stöhr Kmmg. | 1 | 10 | 160.75bG |
| Stoewer Nhm | 1 | 13 | 207.00bG |
| Stolb. Zink-A | 1 | 0 | 134.50bG |
| Stollwrck. VA | 1 | 6 | 119.74G |
| StralsSp. StP | 7 | 7½ | 144.00G |
| Sturm Falzz. | O | 3 | 79.00bB |
| Südd. Immob | 1 | 3 | 71.50bG |
| Tafelglas | 5 | 10 | 155.00bG |
| Tecklenborg | 1 | 4 | 132.00b |
| Tel. Berliner | 7 | 8 | 183.25b |
| Teltow-Kan. | — | frc. | 42.00B |
| Temlph. Feld | 7 | — | 115.00G |
| TerraAkt.-G. | 6 | 10 | 120.50bG |
| Tr. Grossch. | 7 | 0 | 91.60G |
| do. Müllerstr | 7 | 0 | 102.00bG |
| do. N. Bot. Grt | — | frc. | 105.00bG |
| dn. N. Schönh | 1 | 0 | 91.50B |
| do. BrlNrdost | 1 | 0 | 220.25b |
| do.do. Südw. | — | frc. | 125.25bG |
| do. Rud.-Joh. | 1 | 0 | 97.00G |
| do. Witzleb. | — | frc. | 1350G |
| Teuton. Misb | 1 | 5 | 181.00G |
| ThaleEis. StP | 1 | 18 | 271.70b |
| do. do. V.A. | 1 | 18 | 272.00bG |
| Thiederhall | 1 | 7 | 102.10b |
| Fr. Thomee | 7 | 6 | 111.50b |
| Thörl. V. Cell. | 7 | 24 | 304.75b |
| Thür. Saline | 1 | 4 | 69.00b |
| do. Nad. u. St. | 7 | 12 | 190.00bG |
| Leonh. Tietz | 1 | 8 | 126.80bG |
| TitelsKunstt. | — | frc. | 145.00G |
| Trachenb. Z. | 7 | 8 | 146.50bG |
| Triptis Porz. | 1 | 12 | 184.50G |
| Tuchf. Aach. | O | 5 | 100.00b |
| Tüllfb. Flöha | 4 | 18 | 238.00bG |
| UnionBaug. | 1 | 7 | 105.75bG |
| do. chem. Fb. | O | 20 | 289.30b |
| U.d.Lind. Bv. | 1 | 10 | 173.50bG |
| Unterhaus. S | 1 | 4 | 150.50bG |
| Varzin. Pap. | 1 | 12 | 175.25bG |
| Ventzki M.Fb | 1 | 7 | 191.00G |
| V.Brl.Frkf.G. | 1 | 9 | 140.75G |
| do.ch F. Zeitz | N | 8 | 148.00B |
| do. chW Chbg | 7 | 20 | 351.00bG |
| do. CölnRw.P | 1 | 18 | 299.75bG |
| do. FränkSch | 1 | 7 | 133.10G |
| do. Glanzst. F | 1 | 36 | 560.40b |
| do. Hanfschl. | 1 | 15 | 212.25bG |
| do. Harz. Kalk | O | 5 | 109.50bG |
| do. Kammer. | 1 | 5 | 115.75b |
| do. Troitzsch | 1 | 13 | 165.00bG |
| do Mörtel-W | 1 | 8 | 127.50G |
| do. Metw. Hll. | O | 11 | 164.25b |
| do. Nickelw. | 4 | 18 | 292.50bG |
| do. Obert. Gl. | 1 | 25 | 388.50bG |
| do. Pinselfb. | 7 | 15 | 292.50b |
| do. Schmirg. | 4 | 9 | 158.00B |
| do. SmyrnaT. | 1 | 0 | 66.75b |
| do. Thür. Met | 7 | 14 | 215.75G |
| do. Zyp. u Wss | 7 | 10 | 174.80bG |
| VictoriaFahr | O | 6 | 102.25bG |
| VogelTel.Dr. | O | 11 | 176.00b |
| Vogtl. Masch | 7 | 30 | 578.00b |
| do. V.-A. | 7 | 30 | 578.00b |
| do. Tüllfb. | 1 | 10 | 153.00bG |
| Voigt&Wolff | 9 | 16 | 260.50b |
| Voigt&Wind. | — | 0 | 404.00G |
| Vorwärts B.S | 1 | 0 | 52 50G |
| Vorwohl. P.C. | 1 | 15 | 245.00G |
| Wanderer F | O | 27 | 380.00bG |
| Warstein. Gr. | 7 | 9 | 149.75bG |
| WwkGelsenk | 1 | 10 | 193.25bG |
| Wegel.&Hbn | 1 | 12 | 194.00b |
| Wenderoth | 7 | 5 | 109.25B |
| Wrnsh. Kmg. | 1 | 10 | 140.00bG |
| do. V.-A. | 1 | 11 | 155 75G |
| L. Wessel Prz | 1 | 3 | 81.00bG |
| Westd. Jute | 1 | 5 | 110.00bG |
| Westeregeln | 1 | 10 | 190.00bG |
| do. Pr.-A. | 1 | 4½ | 101 00G |
| Westfal. Cem | 1 | 5 | 148.00b |
| Westf. Dr. Ind | 7 | 7 | 158.00bG |
| do. Drahtwk. | 7 | 10 | 158.50b |
| do. Kupfer | 7 | 5 | 98.50bG |
| do. Stahlw. | 7 | 0 | 58 75bG |
| do. Bod. A. G. | — | frc. | 560.00bG |
| WickingCem | 1 | 4 | 112.00bG |
| WickrathLed | 1 | 11 | 176.75G |
| Wiel.&Hrdtm | 8 | 8 | 117.10bG |
| WieslochTw. | 1 | 7 | 119.75G |
| Wilmersd. Rh | — | frc. | —.— |
| H. Wissner | 7 | 20 | —.— |
| Wilhelmshtt. | 7 | 6 | 107 60b |
| Wilke Gasom | 4 | 6 | 99.75bG |
| Witten. Glas | 1 | 5 | 116.00bG |
| do. Gussstl. | 7 | 9 | 190.10b |
| do. Stahlrhr. | 7 | 6 | 228.00bG |
| Wrede Mälz. | 9 | 3 | 70.25b |
| Wunderlich | N | 14 | 220.10bG |
| ZechauKrb. | 1 | 0 | 103 00b |
| Zeitzer Msch | 7 | 18 | 294.00bG |
| ZellstoffVer. | 7 | 8 | 114.00bG |
| do. Waldhof | 1 | 15 | 241.40b |

**Wechselkurse**

| | | | |
|---|---|---|---|
| Amst.-Rtt. | 8 T. | 4 | 169.15b |
| Brüss. u.A | 8 T. | 4½ | 80.60bG |
| Kopenhg. | 8 T. | 5 | —.— |
| London | vista | 3½ | 20.465bG |
| do. | 8 T. | 3½ | 20.445b |
| do. | 3 M. | 3½ | 20.27G |
| Madr.u.B. | 14 T. | 4½ | —.— |
| Neuyork | vista | — | 4.1975b |
| Paris | vista | — | 81.075b |
| do. | 8 T. | 3½ | —.— |
| do. | 2 M. | 3½ | —.— |
| Wien | 8 T. | 5 | 84.775B |
| do. | 2 M. | 5 | —.— |
| Schweiz | 8 T. | 4 | 80.75G |
| Stockhlm. | 10 T. | 4½ | 112.20G |
| Ital Plätze | 10 T. | 5½ | 80.30G |
| Petersb. | 8 T. | 4½ | —.— |
| Warschau | 8 T. | 4½ | —.— |

**Gold, Silber, Banknoten**

| | |
|---|---|
| Sovereigns p. Stück | —.— |
| 20-Frank-Stücke | 16.27b |
| N.Russ.Gold p.100R | 215.90b |
| Amerik. Noten | 4.20b |
| do. do. kleine | —.— |
| do. Kup.z.N.-Y. | —.— |
| Belgische Noten | 80.70b |
| Engl. Banknoten 1 L. | 20.465b |
| Franz. Bankn. 100Fr. | 81.10b |
| Holländ. Banknoten | 169.25b |
| Italienische Noten | 80.70b |
| Norwegische Noten | —.— |
| Schwedische Noten | —.— |
| Schweizer Banknot. | 80.85b |
| Oest. Noten 100 Kr. | 84.80bG |
| Russ. Noten 100 R. | 216.35b |
| do. Zoll-Kup. kl. | 323.75b |

Erläuterungen zum Kurszettel: Bei den Rentenwerten ist der Zinsfuss vor den Kursen angegeben. Bei den Dividendenwerten (Industrie-, Bank- u. Bahn-Aktien) betragen die usancemässigen Stückzinsen 4 pCt. und zwar werden diese vom Beginn des Geschäftsjahres an auf den Nennbetrag jeder Aktie bis zum Tage des Kaufes gerechnet. Unverzinsliche Loospapiere, Aktien liquidierender Gesellschaften, Versicherungsaktien und Genussscheine werden frei von Zinsen in Mark pro Stück, notleidende Papiere in Prozenten notiert.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16872166X191203082-15/fragment/page=0004